



USER MANUAL

BEDIENUNGSANLEITUNG

INSTRUKCJA OBSŁUGI

NÁVOD K POUŽITÍ

MANUEL D'UTILISATION

ISTRUZIONI PER L'USO

MANUAL DE INSTRUCCIONES

WATER SOFTENER

UNI_WATERSOFTENER_2500A

UNI_WATERSOFTENER_1000A

UNI_WATERSOFTENER_1500

UNI_WATERSOFTENER_750

UNI_WATERSOFTENER_500

UNI_WATERSOFTENER_3500

DEUTSCH	3
ENGLISH	11
POLSKI	18
ČESKY	26
FRANÇAIS	34
ITALIANO	42
ESPAÑOL	50

PRODUKTNAME	WASSERENTHÄRTUNGSANLAGE
PRODUCT NAME	WATER SOFTENER
NAZWA PRODUKTU	ZMIĘKCZACZ WODY
NÁZEV VÝROBKU	ZMĚKČOVAČ VODY
NOM DU PRODUIT	ADOUCCISEUR D'EAU
NOME DEL PRODOTTO	ADDOLCITORE D'ACQUA
NOMBRE DEL PRODUCTO	DESCALCIFICADOR DE AGUA
MODELL	
PRODUCT MODEL	UNI_WATERSOFTENER_2500A
MODEL PRODUKTU	UNI_WATERSOFTENER_1000A
MODEL VÝROBKU	UNI_WATERSOFTENER_1500
MODÈLE	UNI_WATERSOFTENER_750
MODELLO	UNI_WATERSOFTENER_500
MODELO	UNI_WATERSOFTENER_3500
NAME DES HERSTELLERS	
MANUFACTURER NAME	
NAZWA PRODUCENTA	
NÁZEV VÝROBCE	EXPONDO POLSKA SP. Z O.O. SP. K.
NOM DU FABRICANT	
NOME DEL PRODUTTORE	
NOMBRE DEL FABRICANTE	
ANSCHRIFT DES HERSTELLERS	
MANUFACTURER ADDRESS	
ADRES PRODUCENTA	
ADRESA VÝROBCE	UL. NOWY KISIELIN-INNOWACYJNA 7, 66-002 ZIELONA GÓRA POLAND, EU
ADRESSE DU FABRICANT	
INDIRIZZO DEL FORNITORE	
DIRECCIÓN DEL FABRICANTE	

BEDIENUNGSANLEITUNG

TECHNISCHE DATEN

Parameter	Werte	
Produktname	Wasserenthärtungsanlage	
Modell	UNI_ WATERSOFTENER_2500A	UNI_ WATERSOFTENER_1000A
Nennspannung [V-]/ Frequenz [Hz]	230/50	
Kapazität des Harztanks [l]	25	12
Größe des Harzbehälters	1035	1017
Durchflussrate [m³/h]	1,4 - 2,7	1,4 - 2,6
Arbeitsdruck [bar]	1,5 - 5,0	
Einlass-/ Auslassdurchmesser ["]	1	
Abflussdurchmesser [mm]	Ø12	
Abmessungen [mm]	485x300x1120	510x290x660
Gewicht [kg] (ohne Salz)	36,5	21
Umgebungstemperatur [°C]	1-39	
Produktname	Wasserenthärtungsanlage	
Modell	UNI_ WATERSOFTENER_1500	UNI_ WATERSOFTENER_750
Nennspannung [V-]/ Frequenz [Hz]	230/50	
Kapazität des Harztanks [l]	15	6,5
Größe des Harzbehälters	0735	0717
Durchflussrate [m³/h]	1,6 - 2,9	1,4 - 2,8
Arbeitsdruck [bar]	1,5 - 5,0	
Einlass-/ Auslassdurchmesser ["]	1	
Abflussdurchmesser [mm]	Ø12	
Abmessungen [mm]	510x250x1070	510x220x595
Gewicht [kg] (ohne Salz)	24,3	14
Umgebungstemperatur [°C]	1-39	
Produktname	Wasserenthärtungsanlage	
Modell	UNI_ WATERSOFTENER_500	UNI_ WATERSOFTENER_3500
Nennspannung [V-]/Frequenz [Hz]	230/50	
Kapazität des Harztanks [l]	5	35

Größe des Harzbehälters	0713	1324
Durchflussrate [m³/h]	1,7 - 3,1	2,1 - 4,0
Arbeitsdruck [bar]	1,5 - 5,0	
Einlass-/ Auslassdurchmesser ["]	1	
Abflussdurchmesser [mm]	Ø12	
Abmessungen [mm]	500x222x505	530x360x810
Gewicht [kg] (ohne Salz)	10,9	41,3
Umgebungstemperatur [°C]	1-39	






1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG


Diese Anleitung ist als Hilfe für eine sichere und zuverlässige Nutzung gedacht. Das Produkt wurde strikt nach den technischen Vorgaben und unter Verwendung modernster Technologien und Komponenten sowie unter Wahrung der höchsten Qualitätsstandards entworfen und angefertigt.

VOR INBETRIEBNAHME MUSS DIE ANLEITUNG GENAU DURCHGELESEN UND VERSTANDEN WERDEN.

Für einen langen und zuverlässigen Betrieb des Geräts muss auf die richtige Handhabung und Wartung entsprechend den in dieser Anleitung angeführten Vorgaben geachtet werden. Die in dieser Anleitung angegebenen technischen Daten und die Spezifikation sind aktuell. Der Hersteller behält sich das Recht vor, im Rahmen der Verbesserung der Qualität Änderungen vorzunehmen. Unter Berücksichtigung des technischen Fortschritts und der Geräuschreduzierung wurde das Gerät so entworfen und produziert, dass das infolge der Geräuschemission entstehende Risiko auf dem niedrigsten Niveau gehalten wird.


ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE

-  Das Produkt erfüllt die geltenden Sicherheitsnormen.
-  Gebrauchsanweisung beachten.
-  Recyclingprodukt.
-  ACHTUNG!, WARNUNG! oder HINWEIS!, um auf bestimmte Umstände aufmerksam zu machen (allgemeines Warnzeichen).
-  ACHTUNG! Warnung vor elektrischer Spannung!

 **HINWEIS!** In der vorliegenden Anleitung sind Beispielbilder vorhanden, die von dem tatsächlichen Aussehen des Produkt abweichen können.

Die originale Anweisung ist die deutschsprachige Fassung. Sonstige Sprachfassungen sind Übersetzungen aus der deutschen Sprache.

2. NUTZUNGSSICHERHEIT

 **ACHTUNG!** Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und alle Anweisungen durch. Die Nichtbeachtung der Warnungen und Anweisungen kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

Die Begriffe "Gerät" oder "Produkt" in den Warnungen und Beschreibung des Handbuchs beziehen sich auf < Wasserenthärtungsanlage >. Lassen Sie das Gerät nicht nass werden. Gefahr eines elektrischen Schlags! Der maximal zulässige Betriebsdruck der Maschine darf nicht überschritten werden!

2.1. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- a) Der Gerätestecker muss mit der Steckdose kompatibel sein. Ändern Sie den Stecker in keiner Weise. Originalstecker und passende Steckdosen vermindern das Risiko eines elektrischen Schlags.
- b) Vermeiden Sie das Berühren von geerdeten Bauteilen wie Rohrleitungen, Heizkörpern, Öfen und Kühlschränken. Es besteht das erhöhte Risiko eines elektrischen Schlags, wenn Ihr Körper durch nasse Oberflächen und in feuchter Umgebung geerdet ist. Wasser, das in das Gerät eintritt, erhöht das Risiko von Beschädigungen und elektrischen Schlägen.
- c) Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen.
- d) Verwenden Sie das Kabel nicht in unsachgemäßer Weise. Verwenden Sie es niemals zum Tragen des Geräts oder zum Herausziehen des Steckers. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern. Beschädigte oder geschweißte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.
- e) Wenn sich die Verwendung des Geräts in feuchter Umgebung nicht verhindern lässt, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter (RCD). Mit einem RCD verringert sich das Risiko eines elektrischen Schlags.
- f) Es ist verboten, das Gerät zu verwenden, wenn das Netzkabel beschädigt ist oder offensichtliche Gebrauchsspuren aufweist. Ein beschädigtes Netzkabel sollte von einem qualifizierten Elektriker oder vom Kundendienst des Herstellers ersetzt werden.
- g) Tauchen Sie Kabel, Stecker bzw. das Gerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten, um einen Stromschlag zu vermeiden. Verwenden Sie das Gerät nicht auf nassen Oberflächen.
- h) Achten Sie darauf, dass die Stromversorgung des Gerätes den Angaben auf dem Produktschild entspricht.

2.2. SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder schlechte Beleuchtung kann zu Unfällen führen. Handeln Sie vorausschauend, beobachten Sie, was getan wird, und nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand bei der Verwendung des Gerätes.
- b) Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, zum Beispiel in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Geräte können unter Umständen Funken erzeugen, welche Staub oder Dämpfe entzünden können.
- c) Im Falle eines Schadens oder einer Störung sollte das Gerät sofort ausgeschaltet und dies einer autorisierten Person gemeldet werden.
- d) Wenn Sie nicht sicher sind, ob das Gerät ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich an den Service des Herstellers.
- e) Reparaturen dürfen nur vom Service des Herstellers durchgeführt werden. Führen Sie keine Reparaturen auf eigene Faust durch!
- f) Zum Löschen des Gerätes bei Brand oder Feuer, nur Pulverfeuerlöscher oder Kohlendioxidlöscher (CO₂) verwenden.

- g) Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Sicherheitsinformationenaufkleber. Falls die Aufkleber unleserlich sind, sollten diese erneuert werden.
- h) Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für den weiteren Gebrauch auf. Sollte das Gerät an Dritte weitergegeben werden, muss die Gebrauchsanleitung mit ausgehändigt werden.
- i) Verpackungselemente und kleine Montageteile außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- j) Halten Sie das Gerät von Kindern und Tieren fern.
- k) Im Laufe der Nutzung dieses Werkzeugs einschließlich anderer Werkzeuge soll man sich nach übrigen Betriebsanweisungen richten.

⚠ HINWEIS! Kinder und Unbeteiligte müssen bei der Arbeit mit diesem Gerät gesichert werden.

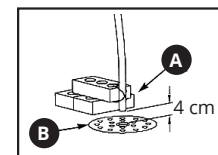
2.3. PERSÖNLICHE SICHERHEIT

- a) Es ist nicht gestattet, das Gerät im Zustand der Ermüdung, Krankheit, unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten zu betreiben, wenn das die Fähigkeit das Gerät zu bedienen, einschränkt.
- b) Das Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder ohne entsprechende Erfahrung und entsprechendes Wissen bedient werden. Dies ist nur unter Aufsicht einer für die Sicherheit zuständigen Person und nach einer Einweisung in die Bedienung der Maschine gestattet. Seien Sie aufmerksam und verwenden Sie Ihren gesunden Menschenverstand beim Betreiben des Gerätes. Ein Moment der Unaufmerksamkeit während der Arbeit kann zu schweren Verletzungen führen.
- d) Das Gerät ist kein Spielzeug. Kinder sollten in der Nähe des Geräts unter Aufsicht stehen, um Unfälle zu vermeiden.

2.4. SICHERE ANWENDUNG DES GERÄTS

- a) Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie mit der Einstellung, Reinigung und Wartung beginnen. Eine solche vorbeugende Maßnahme verringert das Risiko einer versehentlichen Aktivierung des Gerätes.
- b) Nicht verwendete Werkzeuge sind außerhalb der Reichweite von Kindern sowie von Personen aufzubewahren, welche weder das Gerät noch die Anleitung kennen. In den Händen unerfahrener Personen können diese Geräte eine Gefahr darstellen.
- c) Halten Sie das Gerät stets in einem einwandfreien Zustand. Im Falle eines Schadens muss das Gerät vor Gebrauch in Reparatur gegeben werden.
- d) Halten Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern.
- e) Reparatur und Wartung von Geräten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal und mit Originalersatzteilen durchgeführt werden. Nur so wird die Sicherheit während der Nutzung gewährleistet.
- f) Um die Funktionsfähigkeit des Gerätes zu gewährleisten, dürfen die werksmäßig montierten Abdeckungen oder Schrauben nicht entfernt werden. Beachten Sie bei Transport zwischen Lager und Bestimmungsort und Handhabung des Gerätes die Grundsätze für Gesundheits- und Arbeitsschutz des Landes, in dem das Gerät verwendet wird.
- h) Es ist verboten, das Gerät während des Betriebs zu schieben, umzustellen oder zu drehen.
- i) Das Gerät muss regelmäßig gereinigt werden, damit sich nicht dauerhaft Schmutz festsetzt.

- j) Das Gerät ist kein Spielzeug. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durch eine erwachsene Person durchgeführt werden..
- k) Es ist untersagt, in den Aufbau des Geräts einzugreifen, um seine Parameter oder Konstruktion zu ändern.
- l) Geräte von Feuer - und Wärmequellen fernhalten.
- m) Kippen bzw. senken Sie das Gerät während des Transports, der Installation und des Gebrauchs nicht, da es dadurch beschädigt werden kann.
- n) Während der Regeneration wird das dem Gerät zugeführte Wasser NICHT enthartet. Es wird NICHT empfohlen, während der Regeneration Wasser zu verwenden, da dies sich negativ auf das Regenerationsergebnis auswirkt.
- o) Wenn das Gerät längere Zeit ausgeschaltet war, aktivieren Sie den Regenerationszyklus und drehen Sie den Hahn einige Minuten auf, bevor Sie den normalen Betrieb des Geräts wieder aufnehmen;
- p) Wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen, können sich die Einstellungen des Geräts ändern. Überprüfen Sie nach jedem Stromausfall die Geräteuhr und andere Parameter.
- q) Wenn sich die Wasserhärte erheblich ändert, sollte sie im Benutzereinstellungsmenü angepasst bzw. korrigiert werden.
- r) Heißes Wasser kann das Gerät schwer beschädigen. Vergewissern Sie sich bei der Verwendung eines Boilers/ Warmwasserbereiters, dass die Gesamtlänge der Leitungen zwischen Enthärter und Boiler/ Warmwasserbereiter mindestens 3 Meter beträgt. Wenn die erforderliche Rohrlänge nicht eingehalten werden kann, wird es empfohlen, ein Rückschlagventil zwischen Filter und Boiler/Warmwasserbereiter einzubauen.
- s) Der Wassereintrittsdruck muss zwischen 1,5 und 5 bar liegen. Ein Unterdruckwert ist nicht erlaubt.
- t) Es ist verboten, Chemikalien am Einlass und Auslass des Geräts zu verwenden.
- u) Lassen Sie nicht zu, dass das Gerät einfriert.
- v) Vergewissern Sie sich, dass bei Undichtigkeiten Wasser im Boden in der Nähe des Geräts austritt.



- A. Überlaufrohr
B. Abflussgitter

- w) Setzen Sie das Produkt keinem mechanischen Druck aus.
- x) Setzen Sie das Gerät keinem direkten Sonnenlicht aus.
- y) Verwenden Sie ausschließlich nur Regeneriersalz in der Form von Tabletten.
- z) Verwenden Sie nur ein Teflonband als Rohrabdichtung.
- aa) Schließen Sie das Gerät erst an die Stromversorgung an, wenn alle Arbeiten an der Wasserinstallation abgeschlossen sind.
- bb) Tragen Sie das Gerät nicht an Schläuchen, Ventilen, Anschlüssen und anderen empfindlichen Bauteilen der Steuerung

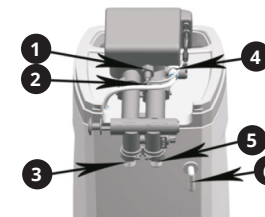
⚠ ACHTUNG! Obwohl das Gerät in Hinblick auf Sicherheit entworfen wurde und über Schutzmechanismen sowie zusätzliche Sicherheitselemente verfügt, besteht bei der Bedienung eine geringe Unfall- oder Verletzungsgefahr. Es wird empfohlen, bei der Nutzung Vorsicht und Vernunft walten zu lassen.

3. NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Das Gerät ist zur Enthärtung von Wasser in Wasserversorgungsanlagen vorgesehen. Das Produkt ist nur für den Heimgebrauch bestimmt!
Für alle Schäden bei nicht sachgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

3.1. GERÄTEBESCHREIBUNG

Rohre der Wasserenthärtungsanlage



1. Wasserabfluss
2. Durchflussmesser
3. Einlass
4. Solerohr
5. Auslass
6. Überlaufrohr

3.2. ARBEIT MIT DEM GERÄT

ACHTUNG: Die Steuerungs-Bauelemente werden von einem Stromkreis angetrieben. Einige der programmierten Parameter gehen aufgrund eines Stromausfalls von mehr als 48 Stunden verloren, und das Gerät führt den Regenerierungsvorgang zur falschen Zeit durch. Überprüfen Sie nach jedem Stromausfall die Uhr des Geräts.

Betriebszyklus:

- IN SERV.: Wasseraufbereitung, Wasser fließt durch die Steuerung, fließt durch das Bett (Harz) und fließt zur Wasserversorgungsanlage.
- BACKWASH: Rückspülung - Wasser spült und lockert das Bett und gelangt dann in das Abwassersystem. Dieser Schritt ist vor der Regeneration notwendig.
- BRINE AND SLOW RINSE: Regeneration - Lauge und langsames Spülen. Durch den Wasserfluss durch den Steuerkopf wird die Sole angesaugt, wodurch die Erweichungskapazität des Bettes wiederhergestellt wird. Wasser während der Regeneration wird in das Abwassersystem abgelassen. Nachdem die gesamte Sole angesaugt wurde, wird das Ionenaustauscherbett langsam mit Wasser gespült.
- FAST RINSE: Schnelles Spülen des Bettes mit Restsoleablagerungen. Nach dem Durchströmen des Bettes wird das Wasser in die Kanalisation geleitet.
- REFILLING: Gießen Sie Wasser in den Salzbehälter, um die Salzlösung für die nächste Regeneration vorzubereiten.

Während der Regeneration der Abflussbetts kann kein Rohwasser angesammelt werden. Das Gerät unterbricht während der Regeneration die Wasserzufuhr

Bedienung

Das Gerät sollte von einer qualifizierten Person installiert und für den Gebrauch vorbereitet werden. Es sind keine zusätzlichen Schritte erforderlich, solange die Stromversorgung aufrechterhalten wird und sich genügend Salz im Solebehälter befindet. Für die Installation sind drei Wasseranschlüsse (Einlass, Auslass, Abfluss) und eine Stromversorgung erforderlich.

Erste Inbetriebnahme

ACHTUNG: Vor dem ersten Gebrauch muss das Abflussbett regeneriert werden.

1. Stellen Sie die Steuereinheit auf den Rückspülmodus und öffnen Sie dann langsam das Wassereinlassventil auf ungefähr $\frac{1}{4}$ geöffnete Position. Wasser fließt in den Harztank (wenn das Ventil zu schnell oder zu stark geöffnet wird, kann das Harz gespült werden). Wenn die gesamte Luft aus dem Tank entfernt ist (Wasser beginnt gleichmäßig aus dem Abfluss zu fließen), öffnen Sie das Hauptversorgungsventil in die vollständig geöffnete Position.
2. Lassen Sie das Wasser ab, bis klares Wasser austritt.
3. Stellen Sie die Wasserversorgung ab und lassen Sie das Gerät etwa fünf Minuten lang stehen, um die Luft im Tank zu entfernen.
4. Starten Sie manuell einen Regenerationszyklus, nachdem Sie den Harztank gefüllt haben, um Wasser in den Soletank zu füllen.
5. Füllen Sie den Solebehälter mit Salz. Der Salzgehalt sollte höher sein als der Wasserstand.

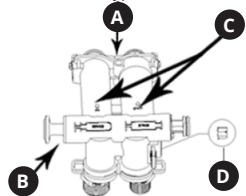
Es wird empfohlen, ein Bypass-System zu installieren, um die Wasserversorgung in besonderen Fällen, wie z. B. Weichpülerausfall, Wartung usw., sicherzustellen.

Bypass-Ventil

Das Bypassventil wird verwendet, wenn das Gerät repariert oder gewartet werden muss. Während dieser Vorgänge kann Wasser normal zugeführt werden.

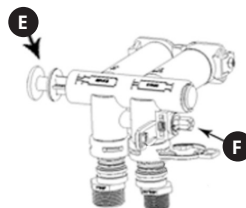
Bypassventil

Position des Bypassventils



- A. Durchflussmesseranschluss
- B. Bypassventilkolben
- C. Einlass- und Auslassmarkierungen
- D. Regler für die Wasserhärte

Position der Zufuhr des enthärteten Wassers



- E. Bypassventilkolben
- F. Einlassventilmutter

Bedienungsanleitung zur Installation des Bypassventils für Modelle:

UNI_WATERSOFTENER_1500,
UNI_WATERSOFTENER_750,
UNI_WATERSOFTENER_500

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben, zwei Unterlagscheiben und zwei Klemmen sowie die Einlass- und Auslassanschlüsse vom Zubehörbehälter.	
2. Platzieren Sie das Bypassventil in den Ventilanschluss.	
3. Stellen Sie die Unterlagscheibe so ein, dass das Bypassventil und der Anschluss verbunden sind.	
4. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Unterlagscheiben rechts und links an.	
5. Stecken Sie die Einlass- und Auslassanschlüsse in das Bypassventil.	
6. Setzen Sie die Klemmen in das Bypassventil ein und sichern Sie sie mit den Einlass- und Auslassanschlüssen.	

7. Setzen Sie den Durchflussmesser in die Montagebuchse des Durchflussmessers ein.	
--	--

UNI_WATERSOFTENER_3500

1. Entfernen Sie mit einem Schraubenzieher die beiden Schrauben an der Rückseite der Geräteabdeckung.	
2. Heben Sie die Abdeckung an (achten Sie darauf, das Kabel der Displayanzeige nicht zu beschädigen).	
3. Entfernen Sie aus der Zubehörbox alle in der Abbildung gezeigten Elemente.	
4. Stecken Sie die Turbine, den Turbinenpositionierer und den Ventilstecker in der richtigen Reihenfolge ein.	
5. Setzen Sie das zusammengebaute Bypassventil in den Ventilanschluss ein.	
6. Stellen Sie die Unterlagscheibe so ein, dass das Bypassventil und der Anschluss verbunden sind.	

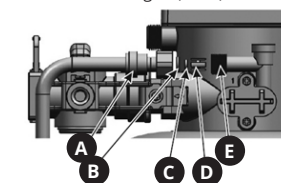
7. Ziehen Sie die rechte und linke Unterlegscheibe mit einem Schraubenzieher fest.	
--	--

8. Stecken Sie die Einlass- und Auslassanschlüsse in das Bypassventil.	
--	--

9. Setzen Sie die Bypassventilklemmen ein und sichern Sie sie mit den Einlass- und Auslassanschlüssen.	
--	--

10. Setzen Sie den Durchflussmesser in die Montagebuchse des Durchflussmessers ein.	
---	--

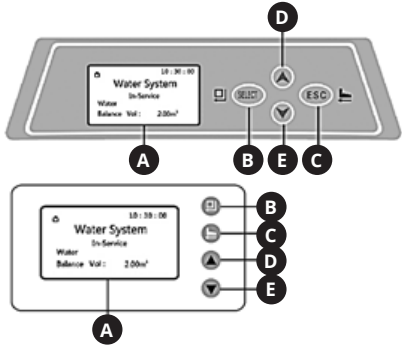
Soledurchflussregler (BLFC)



- A. Schnellkupplung (Schnellverbinder)
- B. Element 1
- C. Element 2
- D. Element 3
- E. Soleanschluss

ACHTUNG: Das Ende von Punkt 3 muss zuerst in den Soleport bzw. Soleanschluss eingeführt werden.

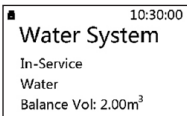
Bedienungsanleitung des Steuerpanels



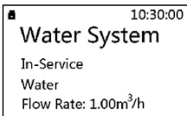
- A. Display
- B. "Select" -Taste
- C. "ESC" -Taste (Verlassen)
- D. "UP" -Taste (nach oben)
- E. "DOWN" -Taste (nach unten)

1. Display
 - a) Im Servicestatus zeigt der Bildschirm des Displays zyklisch alle 10 Sekunden die folgenden Bilder an:

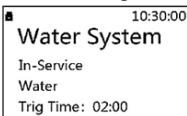
Systemeffizienz für die Bettregeneration, z.B. 2,00 m³.



Momentane Wasserdurchflussrate, z.B. 1,00 m³/h.



Startzeit des Regenerationszyklus, z.B. 02:00



Tipp: Die aktuelle Uhrzeit wird in der oberen rechten Ecke angezeigt, z.B. 10:30:00

- b) Wenn das Gerät in anderen Modi betrieben wird, werden die folgenden Meldungen angezeigt:

Betriebs-status	Angezeigte Meldung	Beschreibung
Rückspülung		Information zur verbleibenden Spülzeit wird angezeigt, z.B. 2 Minuten.

Sole- und langsames Spülen		Information zur verbleibenden Zeit bis zum Ende des Vorgangs wird angezeigt, z.B. 30 Minuten.
Ergänzung des Solebestands		Information zur verbleibenden Zeit bis zum Ende des Vorgangs wird angezeigt, z.B. 5 Minuten.
Schnelles Spülen		Information zur verbleibenden Zeit bis zum Ende des Vorgangs wird angezeigt, z.B. 3 Minuten
Motor in Betrieb		Meldung, die über das Umschalten zwischen den jeweiligen Arbeitsmodi informiert.
Gesperrte Tasten		Drücken Sie die Tasten "UP" und "DOWN" etwa 5 Sekunden lang, um die Tasten zu entsperren.
Fehler der Steuereinheit (Treiber)		Wenn diese Meldung angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst des Herstellers.

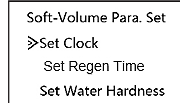
2. "Select"-Taste
 - a) Drücken Sie die Taste "Select", um das Menü aufzurufen. Verwenden Sie die Tasten "UP" und "DOWN", um die Position in der Liste zu ändern.
 - b) Nachdem Sie das Menü aufgerufen und den Parameter ausgewählt haben, drücken Sie erneut die Taste "Select", um den einzustellenden Parameter auszuwählen. Der Parameter beginnt zu blinken.
 - c) Nachdem Sie den Parameter eingestellt haben, drücken Sie die Taste "Select". Das Gerät gibt ein akustisches Signal aus, das die Übernahme der eingegebenen Daten bestätigt. Das Display kehrt in den Ausgangszustand zurück.

3. ESC-Taste
 - a) Drücken Sie die Taste "ESC", wenn der Menümodus inaktiv ist, um den aktuellen Betriebszustand zu beenden und sofort zum nächsten Betriebszustand

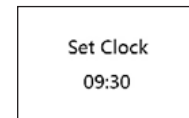
- überzugehen. Mit dieser Schaltfläche können Sie das System manuell steuern.
- b) Durch Drücken der Taste "ESC" im aktiven Menümodus wird die Ebene des Einstellungsmenus verlassen.
- c) Durch Drücken der Taste "ESC" während der Eingabe der Einstellungen wird die Einstellungsebene verlassen (der eingestellte Parameter wird nicht gespeichert).

4. "UP" und "DOWN"-Tasten
 - a) Mit diesen Tasten können Sie die Position in der Liste ändern und Parameter ändern.
 - b) Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten für 5 Sekunden werden die Tasten entsperrt.
 5. Sonstige Informationen:
 - a) Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Modus angezeigt.
 - b) Durchflussmengeneinheit: m³
 - c) Wenn das Display das Symbol anzeigt, bedeutet dies, dass die Tasten gesperrt sind.
 - d) Durch Drücken und Halten der Taste "UP" oder "DOWN" wird der Parameter kontinuierlich geändert (erhöhen oder verringern), bis die Taste losgelassen wird.

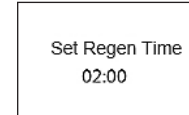
- Treibereinstellungen
 1. Benutzereinstellungen
 - Drücken Sie nach dem Entsperren der Tasten die Taste "Select", um das Menü aufzurufen.



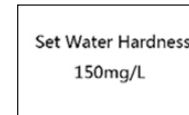
- a) Einstellung der Uhrzeit



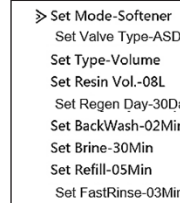
- b) Einstellen der Uhrzeit, zu der der Regenerationszyklus beginnt.



- c) Einstellung des Wasserhärtegrads

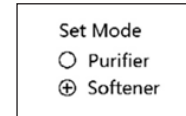


2. Menü Systemeinstellungen
 - Nach dem Einschalten des Geräts wird bei Anzeige des Ventiltyps (z.B. ASD2) durch Drücken der Tasten "ESC" und "DOWN" das Systemeinstellungsmenü angezeigt.



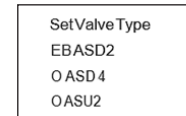
Achtung: Der Wert dieser Parameter wurde via Werkseinstellungen konfiguriert. Ändern Sie nicht die Werkseinstellungen, da dies den Betrieb des Geräts beeinträchtigen kann.

- a) Einstellen des Modus: Luftreiniger (Purifer/Enthärter (Softener))



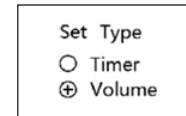
Achtung: Ändern Sie den Parameter NICHT, da sonst das Ventil nicht richtig funktioniert.

- b) Einstellen des Ventiltyps

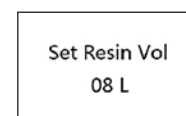


Achtung: Ändern Sie den Parameter NICHT, da sonst das Ventil nicht richtig funktioniert.

- c) Einstellen des Regenerationsstyps



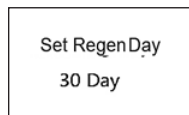
- d) Einstellen des Harzvolumens



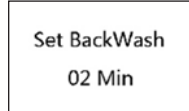
ACHTUNG: Der Wert 08 dient als Beispiel. Ändern Sie den Parameter NICHT, da dies zu Fehlfunktionen des Geräts führen kann.

- e) Einstellung der Zeitregeneration
 - Das Gerät führt Regenerationszyklen in zwei Optionen durch:

1. Volumen - nach dem Fließen der richtigen Menge Wasser in m³.
2. Temporär - nach Ablauf der entsprechenden Anzahl von Tagen. Es wird empfohlen, die Standardeinstellung beizubehalten, d.h.30 Tage.



f) Einstellen der Rückspülung



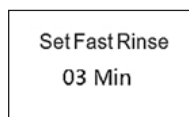
g) Einstellen der Solezeit



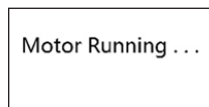
h) Einstellen der Ergänzungszeit des Solebestands



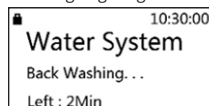
i) Einstellen der schnellen Spülung



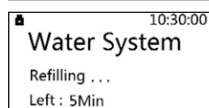
Manuelles Starten des Regenerationsprozesses
Drücken Sie im Servicemodus die Taste "ESC". Sie hören das Geräusch des laufenden Motors. Das Display zeigt folgende die folgende Meldung:



Nach einigen Sekunden wird auf dem Display folgende Meldung angezeigt:



Wenn Sie den Vorgang abschließen möchten, drücken Sie die Taste "ESC". Das Gerät wechselt dann sofort in den nächsten Betriebsmodus. Wenn die ESC-Taste nicht gedrückt wird, durchläuft das System einen Regenerationsprozess. Die verbleibenden Schritte des Regenerationsprozesses sind in der folgenden Liste aufgeführt:



Nach Beendigung des Regenerationsprozesses kehrt der Wasserenthärtungsanlage in den normalen Betriebsmodus (Servicemodus) zurück.

3.3. REINIGUNG UND WARTUNG

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und schließen Sie die Wasserversorgung, bevor Sie mit etwaigen Reparaturen beginnen, Zubehörteile austauschen oder das Gerät nicht benutzen.
- Zur Reinigung des Geräts dürfen nur milde Reinigungsmittel verwendet werden, die für Oberflächen, mit denen Lebensmittel in Kontakt kommen, bestimmt sind.
- Lassen Sie nach jeder Reinigung alle Teile gut trocknen, bevor das Gerät erneut verwendet wird.
- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen, kühlen, vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschütztem Ort auf.
- Es ist verboten, das Gerät mit einem Wasserstrahl zu besprühen oder in Wasser zu tauchen.
- In Hinblick auf technische Effizienz und zur Vorbeugung vor Schäden sollte das Gerät regelmäßig überprüft werden.
- Benutzen Sie einen weichen Lappen zur Reinigung.

TECHNICAL DATA

Parameter description	Parameter value	
Product name	Water softener	
Model	UNI_ WATERSOFTENER _2500A	UNI_ WATERSOFTENER _1000A
Rated voltage [V~] / Frequency [Hz]	230/50	
Resin tank capacity [l]	25	12
Resin tank size	1035	1017
Flow speed [m³/h]	1.4 - 2.7	1.4 - 2.6
Operation pressure [bar]	1.5 - 5.0	
Inlet/outlet diameter ["]	1	
Drain diameter [mm]	Ø12	
Dimensions [mm]	485x300x1120	510x290x660
Weight [kg] (without salt)	36.5	21
Ambient temperature [°C]	1-39	
Product name	Water softener	
Model	UNI_ WATERSOFTENER _1500	UNI_ WATERSOFTENER _750
Rated voltage [V~] / Frequency [Hz]	230/50	
Resin tank capacity [l]	15	6,5
Resin tank size	0735	0717
Flow speed [m³/h]	1.6 - 2.9	1.4 - 2.8
Operation pressure [bar]	1.5 - 5.0	
Inlet/outlet diameter ["]	1	
Drain diameter [mm]	Ø12	
Dimensions [mm]	510x250x1070	510x220x595
Weight [kg] (without salt)	24.3	14
Ambient temperature [°C]	1-39	
Product name	Water softener	
Model	UNI_ WATERSOFTENER _500	UNI_ WATERSOFTENER _3500
Rated voltage [V~] / Frequency [Hz]	230/50	
Resin tank capacity [l]	5	35
Resin tank size	0713	1324
Flow speed [m³/h]	1.7 - 3.1	2.1 - 4.0

Operation pressure [bar]	1.5 - 5.0	
Inlet/outlet diameter ["]	1	
Drain diameter [mm]	Ø12	
Dimensions [mm]	500x222x505	530x360x810
Weight [kg] (without salt)	10.9	41.3
Ambient temperature [°C]	1-39	

1. GENERAL DESCRIPTION

The user manual is designed to assist in the safe and trouble-free use of the device. The product is designed and manufactured in accordance with strict technical guidelines, using state-of-the-art technologies and components. Additionally, it is produced in compliance with the most stringent quality standards.

DO NOT USE THE DEVICE UNLESS YOU HAVE THOROUGHLY READ AND UNDERSTOOD THIS USER MANUAL.

To increase the product life of the device and to ensure trouble-free operation, use it in accordance with this user manual and regularly perform maintenance tasks. The technical data and specifications in this user manual are up to date. The manufacturer reserves the right to make changes associated with quality improvement. The device is designed to reduce noise emission risks to a minimum, taking into account technological progress and noise reduction opportunities.

LEGEND

	The product satisfies the relevant safety standards.
	Read instructions before use.
	The product must be recycled.
	WARNING! or CAUTION! or REMEMBER! Applicable to the given situation (general warning sign).
	ATTENTION! Electric shock warning!

PLEASE NOTE! Drawings in this manual are for illustration purposes only and in some details may differ from the actual product.

The original operation manual is written in German. Other language versions are translations from the German.

2. USAGE SAFETY

ATTENTION! Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in serious injury or even death.

The terms "device" or "product" are used in the warnings and instructions to refer to < water softener >. Prevent the device from getting wet. Risk of electric shock! Do not exceed the maximum permissible operating pressure!

2.1. ELECTRICAL SAFETY

- The plug must fit the socket. Do not modify the plug in any way. Using original plugs and matching sockets reduces the risk of electric shock.

- b) Avoid touching earthed elements such as pipes, heaters, boilers and refrigerators. There is an increased risk of electric shock if the earthed device is exposed to rain, comes into direct contact with a wet surface or is operating in a damp environment. Water getting into the device increases the risk of damage to the device and of electric shock.
- c) Do not touch the device with wet or damp hands.
- d) Use the cable only for its designated use. Never use it to carry the device or to pull the plug out of a socket. Keep the cable away from heat sources, oil, sharp edges or moving parts. Damaged or tangled cables increase the risk of electric shock.
- e) If using the device in a damp environment cannot be avoided, a residual current device (RCD) should be applied. The use of an RCD reduces the risk of electric shock.
- f) Do not use the device if the power cord is damaged or shows obvious signs of wear. A damaged power cord should be replaced by a qualified electrician or the manufacturer's service centre.
- g) To avoid electric shock, do not immerse the cord, plug or device in water or other liquids. Do not use the device on wet surfaces.
- h) The power cord connected to the appliance must be properly grounded and correspond to the technical details on the product label.

2.2. SAFETY IN THE WORKPLACE

- a) Make sure the workplace is clean and well lit. A messy or poorly lit workplace may lead to accidents. Try to think ahead, observe what is going on and use common sense when working with the device.
- b) Do not use the device in a potentially explosive environment, for example in the presence of flammable liquids, gases or dust. The device generates sparks which may ignite dust or fumes.
- c) If you discover damage or irregular operation, immediately switch the device off and report it to a supervisor without delay.
- d) If there are any doubts as to the correct operation of the device, contact the manufacturer's support service.
- e) Only the manufacturer's service point may repair the device. Do not attempt any repairs independently!
- f) In case of fire, use a powder or carbon dioxide (CO₂) fire extinguisher (one intended for use on live electrical devices) to put it out.
- g) Regularly inspect the condition of the safety labels. If the labels are illegible, they must be replaced.
- h) Please keep this manual available for future reference. If this device is passed on to a third party, the manual must be passed on with it.
- i) Keep packaging elements and small assembly parts in a place not available to children.
- j) Keep the device away from children and animals.
- k) If this device is used together with another equipment, the remaining instructions for use shall also be followed.

REMEMBER! When using the device, protect children and other bystanders.

2.3. PERSONAL SAFETY

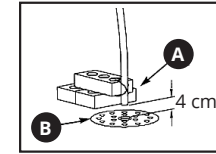
- a) Do not use the device when tired, ill or under the influence of alcohol, narcotics or medication which can significantly impair the ability to operate the device.
- b) The device is not designed to be handled by persons (including children) with limited mental and sensory

- functions or persons lacking relevant experience and/or knowledge unless they are supervised by a person responsible for their safety or they have received instruction on how to operate the device.
- c) When working with the device, use common sense and stay alert. Temporary loss of concentration while using the device may lead to serious injuries.
- d) The device is not a toy. Children must be supervised to ensure that they do not play with the device.

2.4. SAFE DEVICE USE

- a) Disconnect the device from the power supply before commencement of adjustment, cleaning and maintenance. Such a preventive measure reduces the risk of accidental activation.
- b) When not in use, store in a safe place, away from children and people not familiar with the device who have not read the user manual. The device may pose a hazard in the hands of inexperienced users.
- c) Keep the device in perfect technical condition. If damage is discovered, hand over the device for repair before use.
- d) Keep the device out of the reach of children.
- e) Device repair or maintenance should be carried out by qualified persons, only using original spare parts. This will ensure safe use.
- f) To ensure the operational integrity of the device, do not remove factory-fitted guards and do not loosen any screws.
- g) When transporting and handling the device between the warehouse and the destination, observe the occupational health and safety principles for manual transport operations which apply in the country where the device will be used.
- h) Do not move, adjust or rotate the device in the course of work.
- i) Clean the device regularly to prevent stubborn grime from accumulating.
- j) The device is not a toy. Cleaning and maintenance may not be carried out by children without supervision by an adult person.
- k) It is forbidden to interfere with the structure of the device in order to change its parameters or construction.
- l) Keep the device away from sources of fire and heat.
- m) During transport, installation and use of this product, do not tilt the device as this may lead to a damage.
- n) During regeneration, the water supplied to the device will NOT be softened. It is NOT recommended to use water during regeneration because it will have a negative effect on the regeneration result.
- o) If the device has been turned off for a long time, activate the regeneration cycle and unscrew the tap a few minutes before starting normal operation of the device.
- p) Disconnection from the power supply may change the settings of the device. After each power break, check the device clock and other parameters.
- q) If the water hardness changes significantly, it should be adjusted in the user settings menu.
- r) Hot water can cause serious damages to the device. When using a boiler/water heater, make sure that the total length of pipes connecting the softener and the boiler/water heater is at least 3 meters; if the required pipe length cannot be met, it is recommended to install a check valve between the filter and the boiler/water heater.
- s) The inlet water pressure must fluctuate between 1.5 and 5 bar. Negative water pressure is not allowed.

- t) It is forbidden to use chemicals on the inlet and outlet of the device.
- u) Do not allow the device to freeze.
- v) Provide a water drain in the floor near the device in the case of leakiness.



- A. Overflow pipe
B. Floor drain

- w) Do not subject the product to mechanical pressure.
- x) Do not expose the device to direct sunlight.
- y) Use only regenerating salt in tablets.
- z) Use only teflon tape to seal pipes and connections.
- aa) Connect the device to the power supply only after all operations related to the water installation has been completed.
- bb) Do not move the device using hoses, valves, connections and other sensitive elements of the controller.



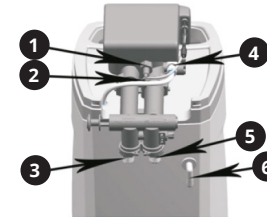
ATTENTION! Despite the safe design of the device and its protective features, and despite the use of additional elements protecting the operator, there is still a slight risk of accident or injury when using the device. Stay alert and use common sense when using the device.

3. USE GUIDELINES

The device is intended to soften water in water-supply systems. The product is intended for home use only!
The user is liable for any damage resulting from unintended use of the device.

3.1. DEVICE DESCRIPTION

Water softener pipes



1. Drain
2. Flow meter
3. Inlet
4. Brine pipe
5. Outlet
6. Overflow pipe

3.2. DEVICE USE

CAUTION: The controllers are driven by an electrical circuit. Some of the programmed parameters will be lost due to power break which will last longer than 48 hours and then the device will perform the regeneration process at the wrong time.

After each power break, check the device clock.

Operation cycle:

- **IN SERV.:** Water treatment. Water flows in through the controller, flows through a deposit (resin) and flows out to the water-supply system.
- **BACKWASH:** Backwash - Water rinses and scarifies the deposit and then goes to the sewage system. This step is necessary before regeneration.
- **BRINE AND SLOW RINSE:** Regeneration - Brining and slow rinsing. The flow of water through a control head causes sucking the brine in, which regenerates the softening capacity of the deposit. During the regeneration, water is drained away to the sewage system. After all the brine has been sucked in, the ion-exchange deposit is slowly rinsed with water.
- **FAST RINSE:** Fast rinsing of the deposit out of brine residues. After flowing through the deposit, the water is directed to the sewage system.
- **REFILLING:** Pouring water into the salt tank to prepare the brine solution for the next regeneration.

During the regeneration of the deposit, it is not possible to uptake raw water. The device cuts off the water supply during regeneration

Usage

The device should be installed and prepared for use by a qualified person. No additional steps are necessary as long as the power supply is maintained all the time and the sufficient amount of salt is in the brine tank. Three water-supply ports (the inlet, outlet, drain) and the power supply are required for installation.

First start

CAUTION: Deposit regeneration is required before the first use.

1. Set the controller to backwash mode, then slowly open the water inlet valve to approximately ¼. Water will flow into the resin tank (if the valve is opened too quickly or too much, the resin may be rinsed). When all air is removed from the tank (water begins to flow evenly from the drain), fully open the main supply valve.
2. Drain the water until clear will flow out.
3. Shut off the water supply and leave the device for about five minutes to get rid of the air in the tank
4. Manually start the regeneration cycle after filling the resin tank in order to pour water into the brine tank.
5. Fill the brine tank with salt. The salt level should be higher than the water level.

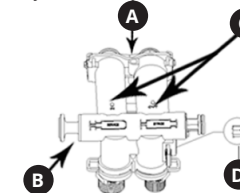
It is recommended to install a bypass system to ensure water supply in special cases, such as softener breakdown, maintenance, etc.

Bypass valve (bypass)

The bypass valve is used when the device needs repair or maintenance. It allows water supply during these operations.

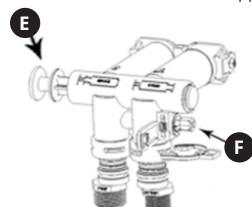
Bypass valve (bypass)

Bypass position



- A. Flowmeter port
- B. Bypass piston rod
- C. Inlet and outlet marks
- D. Water hardness control knob

Position for softened water supply



- E. Bypass piston rod
- F. Inlet valve nut

Bypass valve installation instructions for models:
UNI_WATERSOFTENER_1500,
UNI_WATERSOFTENER_750,
UNI_WATERSOFTENER_500

1. Take the two screws, two washers, two clamps and the inlet and outlet connectors out of the accessory container.	
2. Insert the bypass valve into the valve connector.	
3. Position the washer so as to connect the bypass valve and the connector.	
4. Tighten the screws fixing the washers on the right and left.	
5. Insert the inlet and outlet connectors into the bypass valve.	

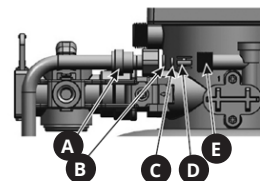
6. Insert the clamps into the bypass valve and secure with the inlet and outlet connectors.	
7. Insert the flow meter into the flow meter seat.	

UNI_WATERSOFTENER_3500

1. Using a screwdriver, remove the two screws on the back of the device cover.	
2. Lift the cover (be careful not to damage the display cable).	
3. Take all the items shown in the picture out of the accessory box.	
4. Insert the turbine, turbine positioner and valve connector in the correct order.	
5. Place the assembled bypass valve in the valve connector.	

6. Position the washer so as to connect the bypass valve and connector.	
7. Use a screwdriver to tighten the right and left washers.	
8. Insert the inlet and outlet connectors into the bypass valve.	
9. Insert the bypass valve clamps and secure with the inlet and outlet connectors.	
10. Insert the flow meter into the flow meter seat.	

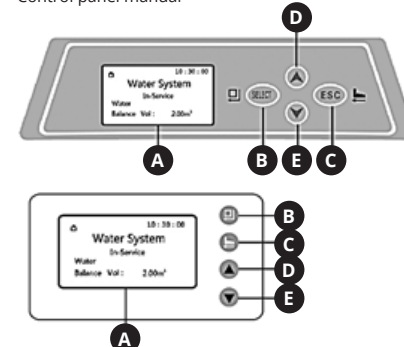
Brine flow controller (BLFC)



- A. Quick-connector
- B. element 1
- C. element 2
- D. element 3
- E. Brine porti

CAUTION: The end of the item 3 must be inserted into the brine port first.

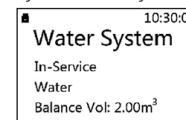
Control panel manual



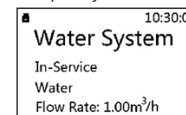
- A. Display
- B. "Select" button (select)
- C. "ESC" button (exit)
- D. "UP" button (up)
- E. "DOWN" button (down)

- 1. Display
 - a) In the service status, the display screen cyclicly shows the following images every 10 seconds:

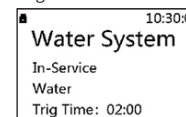
System efficiency for the deposit regeneration, eg 2.00 m³.



Temporary water flow speed, eg 1.00 m³/h.



Regeneration start time, eg 02:00



Hint: The current time is displayed in the upper right corner, e.g. 10:30:00

- b) When the device operates in other modes, the following messages are displayed:

Operation status	Display message	Description
Backwash		Information about the remaining rinse time is displayed, e.g. 2 min.

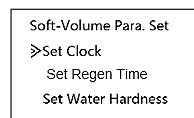
Brining and slow rinsing		Information about the remaining time until the end of the process is displayed, e.g. 30 min.
Brine refilling		Information about the remaining time until the end of the process is displayed, e.g. 5 min.
Fast rinsing		Information about the remaining time until the end of the process is displayed, e.g. 3 min.
Engine works		Information about switching between operation processes.
Keys blocked		Hold the "UP" and "DOWN" buttons for about 5 seconds to unlock the keys.
Controller failure		When this message appears, contact the manufacturer's service.

2. "Select" button
 - a) Press the "Select" button to enter the menu. Use the "UP" and "DOWN" buttons to change the position on the list.
 - b) After entering the menu and choosing the parameter, press the "Select" button again to choose the parameter to be set. The parameter will start flashing.
 - c) After setting the parameter, press the "Select" button, the device will emit a sound signal confirming acceptance of the entered data. The display will return to its initial state.
3. ESC button
 - a) Press the "ESC" button when the menu mode is inactive in order to stop the current operating state and immediately move to the next one. This button allows you to manually control the system.
 - b) Pressing the "ESC" button while the menu mode is active will cause exit to the settings menu level.
 - c) Pressing the "ESC" button while entering the settings will cause exit to the setting level (the parameter being set will not be saved).

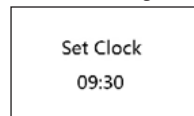
4. "UP" and "DOWN" buttons
 - a) The button is used to change the position on the list and change parameters.
 - b) Pressing the buttons simultaneously for 5 seconds will unlock the keys.
5. Other information:
 - a) Time is displayed in 24h mode.
 - b) Flow intensity unit: m³
 - c) When the display shows , it means that the keys are locked.
 - d) Pressing and holding the "UP" or "DOWN" button will continuously change the parameter (increasing or decreasing) until the button is released.

Controller settings

1. User settings
After unlocking the keys, press the "Select" button to enter the menu.



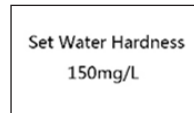
- a) Clock setting



- b) Setting time when the regeneration starts:

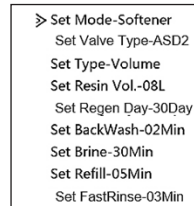


- c) Setting water hardness



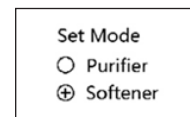
2. System settings menu

After turning on the device, while displaying the valve type (e.g. ASD2), press the "ESC" and "DOWN" buttons to display the system settings menu.



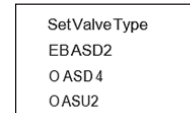
Caution: The value of these parameters has been set by the manufacturer. Do not change the factory settings, as this may affect the operation of the device.

- a) Setting the mode: Purifier/Softener



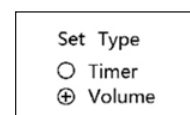
Caution: Do not change the parameter, otherwise the valve will not work properly.

- b) Setting the valve type

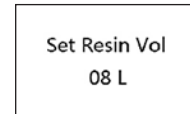


Caution: Do not change the parameter, otherwise the valve will not work properly.

- c) Setting the regeneration type

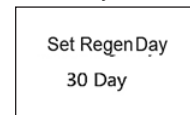


- d) Setting the resin volume

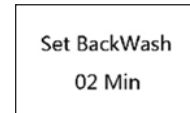


CAUTION: The value 08 is given as an example. Do not change the parameter as it may cause improper device operation.

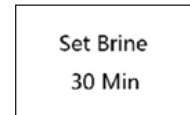
- e) Setting time regeneration
The device performs regeneration cycles in two options:
 1. Volume - after the given amount of water flows (m³)
 2. Temporary - after the appropriate number of days. It is recommended to leave the standard setting, i.e. 30 days.



- f) Setting the backwash



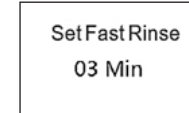
- g) Setting brining time



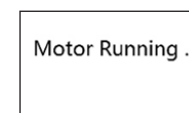
- h) Setting the brine refilling



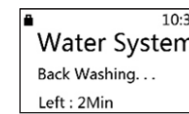
- i) Setting the fast rinsing



Manual starting the regeneration process
In the service mode, press the "ESC" button, you will hear the sound of the working engine. The display will show:

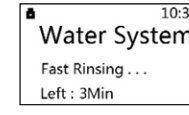
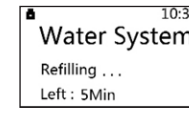
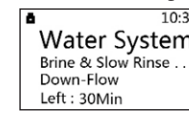


After few seconds the display will show:



If it is required to complete the procedure, press the "ESC" button. The device will immediately go to the next operation mode. If the ESC button is not pressed, the system will go through the regeneration process.

The remaining steps of the regeneration process can be seen in the following list:



After the regeneration process is finished, the softener returns to a normal operation mode (the service mode).

3.3. CLEANING AND MAINTENANCE

- a) Before starting repairs, replacing accessories, or if the device is not in use, disconnect the device from the power supply and shut off the water supply.
- b) Use only mild, food-safe detergents to wash the device.
- c) After cleaning the device, all parts should be dried completely before using it again.
- d) Store the unit in a dry, cool place, free from moisture and direct exposure to sunlight.
- e) Do not spray the device with a water jet or submerge it in water.
- f) The device must be regularly inspected to check its technical efficiency and spot any damage.
- g) Use a soft cloth for cleaning.

DANE TECHNICZNE

Opis parametru	Wartość parametru	
Nazwa produktu	Zmiękcacz wody	
Model	UNI_ WATERSOFTENER _2500A	UNI_ WATERSOFTENER _1000A
Napięcie zasilania [V-]/Częstotliwość [Hz]	230/50	
Pojemność zbiornika żywicy [l]	25	12
Rozmiar zbiornika żywicy	1035	1017
Prędkość przepływu [m³/h]	1,4- 2,7	1,4 - 2,6
Ciśnienie robocze [bar]	1,5 - 5,0	
Średnica wlotu/ wylotu ["]	1	
Średnica odpływu [mm]	Ø12	
Wymiary [cm]	485x300x1120	510x290x660
Ciężar [kg] (bez soli)	36,5	21
Temperatura otoczenia [°C]	1-39	
Nazwa produktu	Zmiękcacz wody	
Model	UNI_ WATERSOFTENER _1500	UNI_ WATERSOFTENER _750
Napięcie zasilania [V-]/Częstotliwość [Hz]	230/50	
Pojemność zbiornika żywicy [l]	15	6,5
Rozmiar zbiornika żywicy	0735	0717
Prędkość przepływu [m³/h]	1,6 - 2,9	1,4 - 2,8
Ciśnienie robocze [bar]	1,5 - 5,0	
Średnica wlotu/ wylotu ["]	1	
Średnica odpływu [mm]	Ø12	
Wymiary [mm]	510x250x1070	510x220x595
Ciężar [kg] (bez soli)	24,3	14
Temperatura otoczenia [°C]	1-39	
Nazwa produktu	Zmiękcacz wody	
Model	UNI_ WATERSOFTENER _500	UNI_ WATERSOFTENER _3500
Napięcie zasilania [V-]/Częstotliwość [Hz]	230/50	

Pojemność zbiornika żywicy [l]	5	35
Rozmiar zbiornika żywicy	0713	1324
Prędkość przepływu [m³/h]	1,7 - 3,1	2,1 - 4,0
Ciśnienie robocze [bar]	1,5 - 5,0	
Średnica wlotu/ wylotu ["]	1	
Średnica odpływu [mm]	Ø12	
Wymiary [mm]	500x222x505	530x360x810
Ciężar [kg] (bez soli)	10,9	41,3
Temperatura otoczenia [°C]	1-39	

1. OGÓLNY OPIS

Instrukcja przeznaczona jest do pomocy w bezpiecznym i niezawodnym użytkowaniu. Produkt jest zaprojektowany i wykonany ściśle według wskazań technicznych przy użyciu najnowszych technologii i komponentów oraz przy zachowaniu najwyższych standardów jakości.

**PRZED PRZYSTĄPIENIEM DO PRACY NALEŻY
DOKŁADNIE PRZECZYTAĆ I ZROZUMIEĆ NINIEJSZĄ
INSTRUKCJĘ**

Dla zapewnienia długiej i niezawodnej pracy urządzenia należy dbać o jego prawidłową obsługę oraz konserwację zgodnie ze wskazówkami zawartymi w tej instrukcji. Dane techniczne i specyfikacje zawarte w tej instrukcji obsługi są aktualne. Producent zastrzega sobie prawo dokonywania zmian związanych z podwyższeniem jakości. Uwzględniając postęp techniczny i możliwość ograniczenia hałasu, urządzenie zaprojektowano i zbudowano tak, aby ryzyko jakie wynika z emisji hałasu ograniczyć do najniższego poziomu.

OBJAŚNIENIE SYMBOLI

	Produkt spełnia wymagania odpowiednich norm bezpieczeństwa.
	Przed użyciem należy zapoznać się z instrukcją.
	Produkt podlegający recyklingowi.
	UWAGA! lub OSTRZEŻENIE! lub PAMIĘTA! opisująca daną sytuację (ogólny znak ostrzegawczy).
	UWAGA! Ostrzeżenie przed porażeniem prądem elektrycznym!

UWAGA! Ilustracje w niniejszej instrukcji obsługi mają charakter poglądowy i w niektórych szczegółach mogą różnić się od rzeczywistego wyglądu produktu. Instrukcją oryginalną jest niemiecka wersja instrukcji. Pozostałe wersje językowe są tłumaczeniami z języka niemieckiego

2. BEZPIECZEŃSTWO UŻYTKOWANIA

UWAGA! Przeczytać wszystkie ostrzeżenia dotyczące bezpieczeństwa oraz wszystkie instrukcje. Niezastosowanie się do ostrzeżeń i instrukcji może spowodować ciężkie obrażenia ciała lub śmierć.

Termin „urządzenie” lub „produkt” w ostrzeżeniach i w opisie instrukcji odnosi się do < Zmiękcacz wody >. Nie wolno dopuszczać do zamoczenia urządzenia. Ryzyko porażenia prądem! Nie wolno przekraczać maksymalnej dopuszczalnej wartości ciśnienia roboczego urządzenia!

2.1. BEZPIECZEŃSTWO ELEKTRYCZNE

- Wtyczka urządzenia musi pasować do gniazda. Nie modyfikować wtyczki w jakikolwiek sposób. Oryginalne wtyczki i pasujące gniazda zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
- Unikać dotykania uziemionych elementów, takich jak rury, grzejniki, piece i lodówki. Istnieje zwiększone ryzyko porażenia prądem, jeśli ciało jest uziemione i dotyka urządzenia narażonego na bezpośrednie działanie deszczu, mokrej nawierzchni i pracy w wilgotnym otoczeniu. Przedostanie się wody do urządzenia zwiększa ryzyko jego uszkodzenia oraz porażenia prądem.
- Nie wolno dotykać urządzenia mokrymi lub wilgotnymi rękoma.
- Nie należy używać przewodu w sposób niewłaściwy. Nigdy nie używać go do przenoszenia urządzenia lub do wyciągania wtyczki z gniazda. Trzymać przewód z dala od źródeł ciepła, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części. Uszkodzone lub poplątane przewody zwiększają ryzyko porażenia prądem.
- Jeśli nie można uniknąć używania urządzenia w środowisku wilgotnym, należy stosować wyłącznik różnicowo-prądowy (RCD). Używanie RCD zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- Zabrania się używania urządzenia, jeśli przewód zasilający jest uszkodzony lub nosi wyraźne oznaki zużycia. Uszkodzony przewód zasilający powinien być wymieniony przez wykwalifikowanego elektryka lub serwis producenta
- Aby uniknąć porażenia prądem elektrycznym, nie należy zanurzać kabla, wtyczki ani samego urządzenia w wodzie lub innym płynie. Nie wolno używać urządzenia na mokrych powierzchniach.
- Należy pamiętać o tym, by zasilanie urządzenia energią odpowiadało danym podanym na tabliczce znamionowej!

2.2. BEZPIECZEŃSTWO W MIEJSCU PRACY

- Utrzymywać porządek w miejscu pracy i dobre oświetlenie. Nieporządek lub złe oświetlenie może prowadzić do wypadków. Należy być przewidującym, obserwować co się robi i zachowywać rozsądek podczas używania urządzenia.
 - Nie używać urządzenia w strefie zagrożenia wybuchem, na przykład w obecności łatwopalnych cieczy, gazów lub pyłów. Urządzenie wytwarza iskry, mogące zapalić pył lub opary.
 - W razie stwierdzenia uszkodzenia lub nieprawidłowości w pracy urządzenia należy je bezwzględnie wyłączyć i zgłosić to do osoby uprawnionej.
 - W razie wątpliwości czy urządzenie działa poprawnie, należy skontaktować się z serwisem producenta.
 - Naprawy urządzenia może wykonać wyłącznie serwis producenta. Nie wolno dokonywać napraw samodzielnie!
 - W przypadku zaprószenia ognia lub pożaru, do gaszenia urządzenia pod napięciem należy używać wyłącznie gaśnic proszkowych lub śniegowych (CO₂).
 - Należy regularnie sprawdzać stan naklejek z informacjami dotyczącymi bezpieczeństwa. W przypadku gdy, naklejki są nieczytelne należy je wymienić.
- Zachować instrukcję użytkowania w celu jej późniejszego użycia. W razie, gdyby urządzenie miało zostać przekazane osobom trzecim, to wraz z nim należy przekazać również instrukcję użytkowania.
 - Elementy opakowania oraz drobne elementy montażowe należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
 - Urządzenie trzymać z dala od dzieci i zwierząt.
 - W trakcie użytkowania tego urządzenia wraz z innymi urządzeniami należy stosować się również do pozostałych instrukcji użytkowania.
- PAMIĘTAĆ!** należy chronić dzieci i inne osoby postronne podczas pracy urządzeniem.

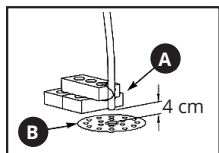
2.3. BEZPIECZEŃSTWO OSOBISTE

- Niedozwolone jest obsługiwanie urządzenia w stanie zmęczenia, choroby, pod wpływem alkoholu, narkotyków lub leków, które ograniczają w istotnym stopniu zdolności obsługi urządzenia.
- Urządzenie nie jest przeznaczone do tego, by było użytkowane przez osoby (w tym dzieci) o ograniczonych funkcjach psychicznych, sensorycznych i umysłowych lub nieposiadające odpowiedniego doświadczenia i/lub wiedzy, chyba że są one nadzorowane przez osobę odpowiedzialną za ich bezpieczeństwo lub otrzymały od niej wskazówki dotyczące tego, jak należy obsługiwać urządzenie.
- Należy być uważnym, kierować się zdrowym rozsądkiem podczas pracy urządzeniem. Chwila nieuwagi podczas pracy, może doprowadzić do poważnych obrażeń ciała.
- Urządzenie nie jest zabawką. Dzieci powinny być pilnowane, aby nie bawiły się urządzeniem.

2.4. BEZPIECZNE STOSOWANIE URZĄDZENIA

- Przed przystąpieniem do regulacji, czyszczenia i konserwacji urządzenie należy odłączyć od zasilania. Taki środek zapobiegawczy zmniejsza ryzyko przypadkowego uruchomienia.
- Nie używane urządzenia należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci oraz osób nieznających urządzenia lub tej instrukcji obsługi. Urządzenia są niebezpieczne w rękach niedoświadczonych użytkowników.
- Utrzymywać urządzenie w dobrym stanie technicznym. W przypadku uszkodzenia, oddać urządzenie do naprawy przed użyciem.
- Urządzenie należy chronić przed dziećmi.
- Naprawa oraz konserwacja urządzeń powinna być wykonywana przez wykwalifikowane osoby przy użyciu wyłącznie oryginalnych części zamiennych. Zapewni to bezpieczeństwo użytkownika.
- Aby zapewnić zaprojektowaną integralność operacyjną urządzenia, nie należy usuwać zainstalowanych fabrycznie osłon lub odkręcać śrub.
- Przy transportowaniu i przenoszeniu urządzenia z miejsca magazynowania do miejsca użytkowania należy uwzględnić zasady bezpieczeństwa i higieny pracy przy ręcznych pracach transportowych obowiązujących w kraju, w którym urządzenia są użytkowane.
- Zabrania się przesuwania, przestawiania i obracania urządzenia będącego w trakcie pracy.
- Należy regularnie czyścić urządzenie, aby nie dopuścić do trwałego osadzenia się zanieczyszczeń.
- Urządzenie nie jest zabawką. Czystczenie i konserwacja nie mogą być wykonywane przez dzieci bez nadzoru osoby dorosłej.

- k) Zabrania się ingerowania w konstrukcję urządzenia celem zmiany jego parametrów lub budowy.
- l) Trzymać urządzenia z dala od źródeł ognia i ciepła.
- m) Podczas transportu, instalacji i używania tego produktu nie wolno pochylać urządzenia, ponieważ może to doprowadzić do jego uszkodzenia.
- n) W czasie regeneracji woda doprowadzona do urządzenia NIE zostanie zmiękczona. NIE zaleca się używania wody w trakcie regeneracji, ponieważ będzie to miało negatywny wpływ na wynik regeneracji.
- o) Jeżeli urządzenie było wyłączone przez długi czas, należy aktywować cykl regeneracji, a następnie odkręcić kran na kilka minut przed wznowieniem normalnej pracy urządzenia;
- p) Odłączenie od zasilania może spowodować zmianę ustawień urządzenia. Po każdym zaniku zasilania sprawdzić zegar urządzenia oraz pozostałe parametry.
- q) Jeśli twardość wody znacznie się zmieni, należy ją skorygować w menu ustawień użytkownika.
- r) Gorąca woda może spowodować poważne uszkodzenie urządzenia. W przypadku stosowania bojlera/podgrzewacza wody należy upewnić się, że całkowita długość rur między zmiękczaczem a bojlerem/podgrzewaczem wody wynosi co najmniej 3 metry; jeśli nie możliwe jest spełnienie wymaganej długości rur zaleca się zainstalowanie zaworu zwrotnego między filtrem a bojlerem/podgrzewaczem wody.
- s) Ciśnienie wejściowe wody musi mieścić się w zakresie od 1,5 do 5 bar. Niedozwolone jest ujemne ciśnienie wody.
- t) Niedozwolone jest używanie środków chemicznych na wlocie i wylocie urządzenia.
- u) Nie wolno dopuścić do zamarznięcia urządzenia.
- v) Należy zapewnić odpływ wody w podłodze w pobliżu urządzenia na wypadek nieszczelności.



A. Rura przelewową
B. Odpływ w podłodze

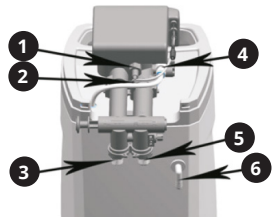
- w) Nie poddawać produktu naciskowi mechanicznemu.
- x) Nie narażać urządzenia na bezpośrednie działania słońca.
- y) Stosować tylko i wyłącznie sól regenerującą w tabletkach.
- z) Jako uszczelnienia rur i połączeń używać wyłącznie taśmy teflonowej.
- aa) Podłączyć urządzenie do prądu dopiero po zakończeniu wszystkich prac związanych z instalacją wodną.
- bb) Nie przenosić urządzenia trzymając za węże, zawory, przyłącza i inne delikatne elementy sterownika.

⚠ UWAGA! Pomimo iż urządzenie zostało zaprojektowane tak aby było bezpieczne, posiadało odpowiednie środki ochrony oraz pomimo użycia dodatkowych elementów zabezpieczających użytkownika, nadal istnieje niewielkie ryzyko wypadku lub odniesienia obrażeń w trakcie pracy z urządzeniem. Zaleca się zachowanie ostrożności i rozsądku podczas jego użytkowania.

3. ZASADY UŻYTKOWANIA
Urządzenie przeznaczone jest do zmiękczania wody w instalacjach wodociągowych.

Odpowiedzialność za wszelkie szkody powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem ponosi użytkownik.

3.1. OPIS URZĄDZENIA
Rury zmiękczacza wody



- 1. Odpływ
- 2. Przepływomierz
- 3. Wlot
- 4. Rura solanki
- 5. Wylot
- 6. Rura przelewową

3.2. PRACA Z URZĄDZENIEM

UWAGA: Elementy sterujące są napędzane przez obwód elektryczny. Niektóre zaprogramowane parametry zostaną utracone w wyniku zaniku zasilania trwającego dłużej niż 48 godzin i urządzenie przeprowadzi wtedy proces regeneracji w niewłaściwym czasie. Po każdym zaniku zasilania należy sprawdzić zegar urządzenia.

Cykl działania:

- **IN SERV.:** Uzdatnianie wody. Woda wpływa przez sterownik, przepływa przez złożo (żywicę) i wypływa dalej do instalacji wodociągowej.
- **BACKWASH:** Płukanie wsteczne - Woda przepłykuje i spulchnia złożo, a następnie kierowana jest do kanalizacji. Ten krok jest konieczny przed regeneracją.
- **BRINE AND SLOW RINSE:** Regeneracja - Solankowanie i wolne płukanie. Przepływ wody przez głowicę sterującą powoduje zassanie solanki, która regeneruje zdolność zmiękczającą złożo. Woda w trakcie regeneracji odprowadzana jest do kanalizacji. Po zassaniu całej solanki, złożo jonowymienne płukane jest powoli wodą
- **FAST RINSE:** Płukanie szybkie złożo z pozostałości solanki. Woda po przepłynięciu przez złożo kierowana jest do kanalizacji.
- **REFILLING:** Nalewanie wody do zbiornika z solą w celu przygotowania roztworu solanki do następnej regeneracji.

W trakcie regeneracji złożo nie jest możliwy pobór wody surowej. Urządzenie odcina dopływ wody podczas regeneracji

Użytkowanie
Urządzenie powinno zostać zainstalowane i przygotowane do użytkowania przez wykwalifikowaną osobę. Żadne dodatkowe czynności nie są konieczne, dopóki zasilanie utrzymywane jest przez cały czas oraz w zbiorniku solanki będzie znajdować się wystarczająca ilość soli. Do instalacji konieczne są trzy porty wodociągowe (wlot, wylot, odpływ) i zasilanie.

Pierwsze uruchomienie

UWAGA: Przed pierwszym użyciem konieczne jest przeprowadzenie regeneracji złoża.

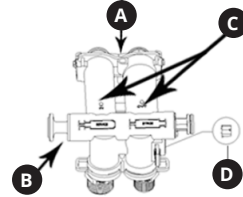
1. Ustawić sterownik w trybie płukania wstecznego, a następnie powoli otworzyć zawór wlotowy wody do pozycji około ¼ otwartej. Woda popłynie do zbiornika żywicy (jeśli zawór zostanie otwarty zbyt szybko lub zbyt mocno, żywica może zostać wtyłukana). Kiedy całe powietrze zostanie usunięte ze zbiornika (woda zaczyna płynąć równomiernie z odpływu), otworzyć główny zawór zasilania do pozycji w pełni otwartej.
2. Spuszczać wodę, aż wypłyne czysta woda.
3. Odciać dopływ wody i pozwolić urządzeniu odstać przez około pięć minut, aby pozbyć się powietrza znajdującego się w zbiorniku
4. Ręcznie zainicjować cykl regeneracji po napełnieniu zbiornika żywicy, aby wlać wodę do zbiornika solanki.
5. Napełnić zbiornik solanki solą. Poziom soli powinien być wyższy niż poziom wody.

Zaleca się zainstalowanie układu obejściowego w celu zapewnienia zaopatrzenia w wodę w szczególnych przypadkach, takich jak awaria zmiękczacza, konserwacja itp.

Zawór obejścia (bypass)

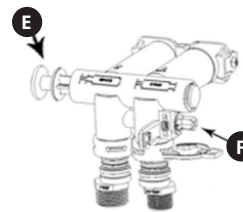
Zawór obejścia znajduje zastosowanie, gdy wymagana jest naprawa lub konserwacja urządzenia. Pozwala na dostarczanie wody w trakcie tych czynności.

Zawór obejścia (bypass)
Pozycja otwarta



- A. Port przepływomierza
- B. Dźwągłko obejścia
- C. Oznaczenia wlotu i wylotu
- D. Pokrętko regulatora twardości wody

Pozycja dostarczania zmiękczzonej wody



- E. Dźwągłko przepływomierza
- F. Nakrętko zaworu wlotowego

Instrukcja instalacji zaworu obejścia dla modeli:
UNI_WATERSOFTENER_1500,
UNI_WATERSOFTENER_750,
UNI_WATERSOFTENER_500

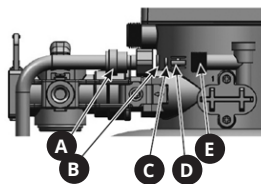
1. Z pojemnika z akcesoriami należy wyjąć dwie śruby, dwie podkładki i dwa zaciski oraz złącze wlotowe i wylotowe.	
2. Włożyć zawór obejścia w przyłącze zaworu.	
3. Ustawić podkładkę tak, by zawór obejścia i przyłącze były połączone.	
4. Dokręcić śruby mocujące podkładki po prawej i lewej stronie.	
5. Włożyć złącze wlotowe i wylotowe do zaworu obejścia.	
6. Włożyć zaciski do zaworu obejścia i przymocować za pomocą złącza wlotowego i wylotowego	
7. Włożyć przepływomierz do gniazda montażowego przepływomierza.	

UNI_WATERSOFTENER_3500

1. Za pomocą śrubokręta wykręcić dwie śruby znajdujące się z tyłu pokrywy urządzenia.	
2. Podnieść pokrywę (należy uważać aby nie uszkodzić przewodu wyświetlacza).	
3. Z pudełka na akcesoria należy wyjąć wszystkie elementy przedstawione na rysunku obok.	
4. Należy włożyć w odpowiedniej kolejności turbinę, pozycjoner turbiny i złącze zaworu.	
5. Umieścić złożony zawór obejścia w złączu zaworu.	
6. Ustawić podkładkę tak, by zawór obejścia i przyłącze były połączone.	
7. Użyć śrubokręta aby dokręcić podkładki z prawej i lewej strony.	

8. Włożyć złącze wlotowe i wylotowe do zaworu obejścia.	
9. Włożyć zaciski zaworu obejścia i zamocować za pomocą złącza wlotowego i wylotowego.	
10. Włożyć przepływomierz do gniazda montażowego przepływomierza.	

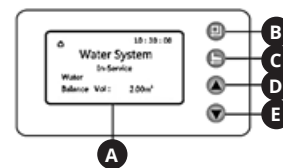
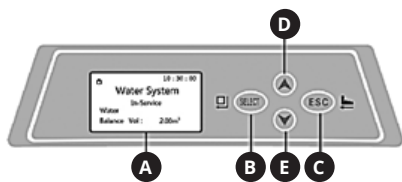
Kontroler przepływu solanki (BLFC)



- A. szybkozłącze
- B. element 1
- C. element 2
- D. element 3
- E. port solanki

UWAGA: Końcówkę elementu 3, należy najpierw włożyć do portu solanki.

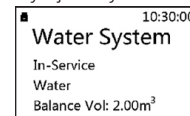
Instrukcja obsługi panelu sterowania



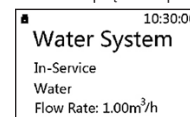
- A. Wyświetlacz
- B. Przycisk „Select” (wybierz)
- C. Przycisk „ESC” (wyjdz)
- D. Przycisk „UP” (do góry)
- E. Przycisk „DOWN” (w dół)

1. Wyświetlacz
 - a) W stanie serwisowym ekran wyświetlacza cyklicznie wyświetla następujące obrazy co 10 sekund:

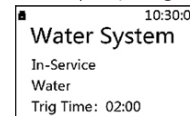
Wydajność systemu do regeneracji złoża np. 2,00 m³.



Chwilowa prędkość przepływu wody np. 1,00 m³/h.



Czas rozpoczęcia regeneracji, np. 02:00



Podpowiedź: W prawym górnym rogu wyświetlany jest aktualny czas np. 10:30:00

- b) Gdy urządzenie pracuje w innych trybach wyświetlane są następujące komunikaty:

Stan pracy	Wyświetlany komunikat	Opis
Plukanie wsteczne		Wyświetlana jest informacja o pozostałym czasie płukania np. 2 min.
Solankowanie oraz wolne płukanie		Wyświetlana jest informacja o pozostałym czasie do zakończenia procesu np. 30 min.
Uzupełnienie solanki		Wyświetlana jest informacja o pozostałym czasie do zakończenia procesu np. 5 min

Szybkie płukanie		Wyświetlana jest informacja o pozostałym czasie do zakończenia procesu np.: 3min.
Silnik pracuje		Komunikat informujący o przełączeniu się między procesami pracy.
Zablokowane klawisze		Przyciski „UP” and „DOWN” przez około 5 sekund, aby odblokować klawisze.
Usterka sterownika		Po wyświetleniu takiego komunikatu należy skontaktować się z serwisem producenta.

2. Przycisk „Select”
 - a) Naciśnąć przycisk „Select”, aby wejść do menu. Za pomocą przycisków „UP” i „DOWN”, zmieniać pozycję na liście.
 - b) Po wejściu do menu i wyborze parametru naciśnąć przycisk „Select” ponownie, aby zaznaczyć parametr do ustawienia. Parametr zacznie migać.
 - c) Po ustawieniu parametru naciśnąć przycisk „Select”, urządzenie wyda sygnał dźwiękowy, oznaczający zaakceptowanie wprowadzonych danych. Wyświetlacz powróci do stanu początkowego.

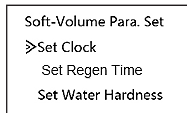
3. Przycisk ESC
 - a) Naciśnąć przycisk „ESC” gdy tryb menu jest nieaktywny, aby zakończyć bieżący stanu roboczy i natychmiastowo przejść do następnego stanu roboczego. Przycisk ten umożliwia ręczne sterowanie systemem.
 - b) Naciśnięcie przycisku „ESC” gdy tryb menu jest aktywny spowoduje wyjście do poziomu ustawień (ustawiany parametr nie zostanie zapisany).
 - c) Naciśnięcie przycisku „ESC” podczas wprowadzania ustawień spowoduje wyjście do poziomu ustawień (ustawiany parametr nie zostanie zapisany).
4. Przyciski „UP” i „DOWN”
 - a) Przycisk służy do zmiany pozycji na liście oraz zmiany parametrów.
 - b) Przcisnięcie jednocześnie przycisków przez 5 sekund spowoduje odblokowanie klawiszy.
5. Pozostałe informacje:
 - a) Czas wyświetlany jest w trybie 24h.
 - b) Jednostka natężenia przepływu: m³
 - c) Gdy wyświetlacz pokazuje symbol oznacza to, że klawisze są zablokowane.

- d) Przcisnięcie i przytrzymanie przycisku „UP” lub „DOWN” spowoduje ciągłą zmianę parametru (zwiększanie lub zmniejszanie) do momentu puszczania przycisku.

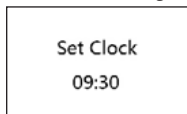
Ustawienia sterownika

1. Ustawienia użytkownika

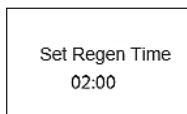
Po odblokowaniu klawiszy, naciśnij przycisk „Select”, aby wejść do menu.



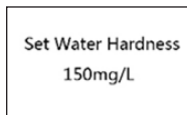
- a) Ustawienie zegara



- b) Ustawienie czasu, kiedy nastąpi rozpoczęcie regeneracji.

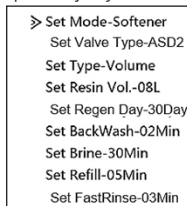


- c) Ustawienie twardości wody



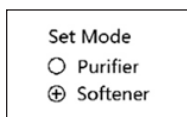
2. Menu ustawień systemu

Po włączeniu urządzenia, podczas wyświetlania typu zaworu (np.ASD2), naciśnięcie przycisków „ESC” i „DOWN” spowoduje wyświetlenie menu ustawień systemu.



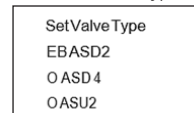
Uwaga: Wartość tych parametrów została ustawiona fabrycznie. Nie należy zmieniać ustawień fabrycznych, ponieważ może to negatywnie wpłynąć na pracę urządzenia.

- a) Ustawianie trybu: Oczyszczacz (Purifier)/ Zmiękczac (Softener)



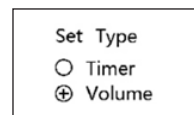
Uwaga: NIE zmieniać parametru, w przeciwnym razie zawór nie będzie działał prawidłowo.

- b) Ustawienie typu zaworu

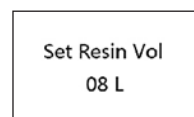


Uwaga: NIE zmieniać parametru, w przeciwnym razie zawór nie będzie działał prawidłowo.

- c) Ustawienie typu regeneracji.



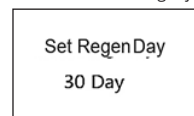
- d) Ustawienie objętości żywicy



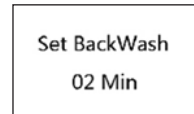
UWAGA: Wartość 08 jest podana jako przykład. NIE zmieniać parametru, ponieważ może to spowodować niepoprawne działanie urządzenia.

- e) Ustawienie regeneracji czasowej
Urządzenie przeprowadza cykle regeneracji w dwóch opcjach:

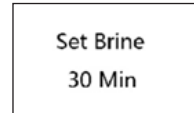
1. Objętościowa - po przepłynięciu odpowiedniej ilości wody wyrażonej w m³.
2. Czasowa - po upływie odpowiedniej ilości dni. Zalecane jest pozostawienie ustawienia standardowego tj. 30 dni.



- f) Ustawienie płukania wstecznego



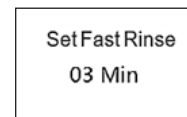
- g) Ustawienie czasu solankowania



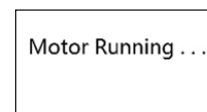
- h) Ustawienie uzupełniania solanki



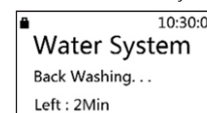
- i) Ustawienie szybkiego płukania



Ręczne rozpoczęcie procesu regeneracji
W trybie serwisowym wcisnąć przycisk „ESC”, słyszalny będzie odgłos pracującego silnika. Wyświetlacz pokaże:

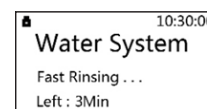
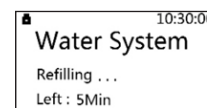


Po kilku sekundach wyświetlacz zacznie wyświetlać:



Jeśli żądane jest zakończenie procedury, należy nacisnąć przycisk „ESC”. Urządzenie przejdzie wtedy od razu do następnego trybu pracy. Jeśli przycisk ESC nie zostanie wciśnięty system przejdzie przez proces regeneracji.

Pozostałe kroki procesu regeneracji można zobaczyć na poniższej liście:



Po zakończonym procesie regeneracji zmiękczac wraca do trybu normalnej pracy (tryb serwisowy).

3.3. CZYSZCZENIE I KONSERWACJA

- a) Przed rozpoczęciem napraw, wymianą osprzętu, a także jeżeli urządzenie nie jest używane, należy odłączyć urządzenie od zasilania elektrycznego oraz zamknąć dopływ wody.
- b) Do czyszczenia urządzenia wolno stosować tylko łagodne środki czyszczące przeznaczone do czyszczenia powierzchni mających styczność z żywnością.
- c) Po każdym czyszczeniu wszystkie elementy należy dobrze wysuszyć, zanim urządzenie zostanie ponownie użyte.
- d) Urządzenie należy przechowywać w suchym i chłodnym miejscu chronionym przed wilgocią i bezpośrednim promieniowaniem słonecznym.
- e) Zabrania się spryskiwania urządzenia strumieniem wody lub zanurzania urządzenia w wodzie.
- f) Należy wykonywać regularne przeglądy urządzenia pod kątem jego sprawności technicznej oraz wszelkich uszkodzeń.
- g) Do czyszczenia należy używać miękkiej ściereczki.

TECHNICKÉ ÚDAJE

Popis parametru	Hodnota parametru	
Název výrobku	Změkčovač vody	
Model	UNI_ WATERSOFTENER _2500A	UNI_ WATERSOFTENER _1000A
Jmenovité napětí napájení [V~] / Frekvence [Hz]	230/50	
Objem nádrže na pryskyřici [l]	25	12
Velikost nádrže na pryskyřici	1035	1017
Průtok [m³/h]	1,4 - 2,7	1,4 - 2,6
Pracovní tlak [bar]	1,5 - 5,0	
Průměr vstupu/ výstupu ["]	1	
Průměr odtoku [mm]	Ø12	
Rozměry [mm]	485x300x1120	510x290x660
Hmotnost [kg] (bez soli)	36,5	21
Okolní teplota [°C]	1-39	
Název výrobku	Změkčovač vody	
Model	UNI_ WATERSOFTENER _1500	UNI_ WATERSOFTENER _750
Jmenovité napětí napájení [V~] / Frekvence [Hz]	230/50	
Objem nádrže na pryskyřici [l]	15	6,5
Velikost nádrže na pryskyřici	0735	0717
Průtok [m³/h]	1,6 - 2,9	1,4 - 2,8
Pracovní tlak [bar]	1,5 - 5,0	
Průměr vstupu/ výstupu ["]	1	
Průměr odtoku [mm]	Ø12	
Rozměry [mm]	510x250x1070	510x220x595
Hmotnost [kg] (bez soli)	24,3	14
Okolní teplota [°C]	1-39	
Název výrobku	Změkčovač vody	
Model	UNI_ WATERSOFTENER _500	UNI_ WATERSOFTENER _3500
Jmenovité napětí napájení [V~] / Frekvence [Hz]	230/50	
Objem nádrže na pryskyřici [l]	5	35

Velikost nádrže na pryskyřici	0713	1324
Průtok [m³/h]	1,7 - 3,1	2,1 - 4,0
Pracovní tlak [bar]	1,5 - 5,0	
Průměr vstupu/ výstupu ["]	1	
Průměr odtoku [mm]	Ø12	
Rozměry [mm]	500x222x505	530x360x810
Hmotnost [kg] (bez soli)	10,9	41,3
Okolní teplota [°C]	1-39	

1. VŠEOBECNÝ POPIS

Návod slouží jako nápopěda pro bezpečné a spolehlivé používání výrobku. Výrobek je navržen a vyroben přesně podle technických údajů za použití nejnovějších technologií a komponentů a za dodržení nejvyšších jakostních norem.

PŘED ZAHÁJENÍM PRÁCE SI DŮKLADNĚ PŘEČTĚTE TENTO NÁVOD A UJISTĚTE SE, ŽE JSTE POCHOPILI VŠECHNY POKYNY

Pro zajištění dlouhého a spolehlivého fungování zařízení pravidelně provádějte revize a údržbu v souladu s pokyny uvedenými v tomto návodu. Technické údaje a specifikace uvedené v návodu jsou aktuální. Výrobce si vyhrazuje právo provádět změny za účelem zvýšení kvality. Vzhledem k technickému pokroku a možnosti omezení hluku bylo zařízení navrženo a vyrobeno tak, aby nebezpečí vyplývající z emise hluku bylo omezeno na nejnižší úroveň.

VYSVĚTLENÍ SYMBOLŮ



Výrobek splňuje požadavky příslušných bezpečnostních norem.



Před použitím výrobku se seznamte s návodem.



Recyklovatelný výrobek.



UPOZORNĚNÍ! nebo **VAROVÁNÍ!** nebo **PAMATUJTE!** popisující danou situaci (všeobecná výstražná značka).



VAROVÁNÍ! Nebezpečí úrazu elektrickým proudem!



POZOR! Obrázky v tomto návodu jsou ilustracní. V některých detailech se od skutečného vzhledu zařízení mohou lišit.

Originálním návodem je německá verze návodu. Ostatní jazykové verze jsou překladem z německého jazyka.

2. BEZPEČNOST POUŽÍVÁNÍ



POZNÁMKA! Přečtěte si tento návod včetně všech bezpečnostních pokynů. Nedodržování návodu a výstrah může způsobit těžký úraz nebo smrt.

Pojem „zařízení“ nebo „výrobek“ v bezpečnostních pokynech a návodu se vztahuje na < Změkčovač vody >. Zařízení nenořte do vody. Hrozí nebezpečí úrazu elektrickým proudem! Nepřekračujte maximální přípustný provozní tlak zařízení!

2.1. ELEKTRICKÁ BEZPEČNOST

a) Daná zásuvka musí být se zástrčkou zařízení kompatibilní. Zástrčku žádným způsobem neupravujte. Originální zástrčky a příslušné zásuvky snižují nebezpečí úrazu elektrickým proudem.

- b) Nedotýkejte se uzemněných předmětů jako jsou trubky, topidla, kamna a chladničky. Pokud je zařízení uzemněno, existuje zvýšené nebezpečí úrazu elektrickým proudem v následku působení deště, mokrého povrchu a práce se zařízením ve vlhkém prostředí. Proniknutí vody do zařízení zvyšuje nebezpečí jeho poškození a úrazu elektrickým proudem.
- c) Zařízení se nedotýkejte mokřyma nebo vlhkým rukama.
- d) Napájecí kabel nepoužívejte na jiné účely, než na které je určen. Nikdy jej nepoužívejte k přenášení zařízení nebo k vytahování zástrčky ze síťové zásuvky. Držte jej mimo dosah tepla, oleje, ostrých hran nebo rotujících dílů. Poškozené nebo zamotané elektrické napájecí kabely zvyšují nebezpečí úrazu elektrickým proudem.
- e) Pokud není možné vyhnout se práci se zařízením ve vlhkém prostředí, používejte při tom proudový chránič (RCD). Používání RCD snižuje nebezpečí úrazu elektrickým proudem.
- f) Je zakázáno používat zařízení, pokud je napájecí kabel poškozený nebo má zjevné známky opotřebení. Poškozený napájecí kabel musí být vyměněn kvalifikovaným elektrikářem nebo v servisním středisku výrobce.
- g) Aby nedošlo k zasažení elektrickým proudem, nesmíte kabel, zástrčku ani samotné zařízení ponořovat do vody nebo jiné tekutiny. Je zakázáno používat zařízení na mokřem povrchu.
- h) Ujistěte se, aby hodnoty proudu, kterým je zařízení napájeno, byly shodné s údaji uvedenými na technickém štítku zařízení!

2.2. BEZPEČNOST NA PRACOVIŠTI

- a) Na pracovišti udržujte pořádek a mějte dobré osvětlení. Nepořádek nebo špatné osvětlení mohou vést k úrazům. Budte předvídativí a sledujte, co se během práce kolem vás děje. Při práci se zařízením vždy zachovávejte zdravý rozum.
- b) Se zařízením nepracujte ve výbušném prostředí, například v přítomnosti hořlavých kapalin, plynů nebo prachu. Zařízení vytváří jiskření, skrze které může dojít ke vznícení prachu nebo výparů.
- c) Pokud zjistíte, že zařízení nepracuje správně, nebo je poškozeno, ihned jej vypněte a poruchu nahlaste autorizované osobě.
- d) Pokud máte pochybnosti o tom, zda zařízení funguje správně, kontaktujte servis výrobce.
- e) Opravy zařízení může provádět pouze servis výrobce. Opravy neprovádějte sami!
- f) V případě vzniku požáru k hašení zařízení pod napětím používejte pouze práškové nebo sněhové hasicí přístroje (CO₂).
- g) Je třeba pravidelně kontrolovat stav etiket s bezpečnostními informacemi. V případě, že jsou nečitelné, je třeba etikety vyměnit.)
- h) Návod k obsluze uschovejte za účelem jeho pozdějšího použití. V případě předání zařízení třetím osobám musí být spolu se zařízením předán rovněž návod k obsluze.
- i) Obalový materiál a drobné montážní prvky uchovávejte na místě nedostupném pro děti.
- j) Zařízení mějte v dostatečné vzdálenosti od dětí a zvířat.
- k) Pokud společně s tímto nástrojem používáte nějaké další nářadí, pak musíte dodržovat také jeho návod k použití.



PAMATUJTE! Při práci se zařízením chraňte děti a jiné nepovolane osoby.

2.3. OSOBNÍ BEZPEČNOST

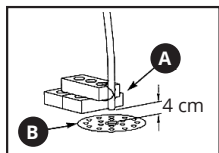
- a) Zařízení nepoužívejte, jste-li unaveni nebo pod vlivem drog, alkoholu nebo léků, které významně snižují schopnost zařízení ovládat.
- b) Zařízení není určen k tomu, aby jej používaly osoby (včetně dětí) s omezenými psychickými, smyslovými nebo duševními schopnostmi nebo osoby bez příslušných zkušeností a/nebo znalostí, ledaže jsou pod dohledem osoby zodpovědné za jejich bezpečnost nebo od ní obdržely pokyny, jak zařízení obsluhovat.
- c) Při práci se zařízením buďte pozorní, řiďte se zdravým rozumem. Chvilka nepozornosti při práci může vést k vážnému úrazu.
- d) Zařízení není hračka. Dohlížejte na děti, aby si nehrály se zařízením.

2.4. BEZPEČNÉ POUŽÍVÁNÍ ZAŘÍZENÍ

- a) Před každým seřizením, čištěním a údržbou odpojte zařízení od napájení. Toto bezpečnostní opatření snižuje nebezpečí náhodného zapnutí.
- b) Nepoužívaná zařízení uchovávejte mimo dosah dětí a osob, které nejsou seznámeny se zařízením nebo návodem k obsluze. Zařízení jsou nebezpečná v rukou nezkušených uživatelů.
- c) Zařízení udržujte v dobrém technickém stavu. V případě, že zjistíte poškození, nechte zařízení opravit. Udržujte zařízení mimo dosah dětí.
- d) Opravu a údržbu zařízení by měly provádět pouze kvalifikované osoby za výhradního použití originálních náhradních dílů. Zajistí to bezpečné používání zařízení.
- f) Pro zachování navržených mechanické integrity zařízení neodstraňujte předem namontované kryty nebo neuvolňujte šrouby.
- g) Při přemístování zařízení z místa skladování na místo používání berte v úvahu pracovní zásady bezpečnosti a ochrany zdraví v rámci přenášení břemena platné v zemi, ve které se zařízení používá.
- h) Nepřesouvajte, nepřenašajte a neotáčejte zařízení v provozu.
- i) Pravidelně čistěte zařízení, aby nedošlo k trvalému usazování nečistot.
- j) Zařízení není hračka. Čištění a údržbu nesmí provádět děti bez dohledu dospělé osoby.
- k) Nezasahujte do zařízení s cílem změnit jeho parametry nebo konstrukci.
- l) Udržujte zařízení mimo zdroje ohně a tepla.
- m) Zařízení během přepravy, instalace a používání nenakláňajte, mohlo by dojít k jeho poškození.
- n) Během regenerace NENÍ přítoková voda změkčená. V průběhu regenerace NENÍ doporučeno používat vodu, může to mít negativní vliv na výsledek regenerace.
- o) Pokud bylo zařízení delší dobu vypnuto, aktivujte regenerační cyklus a poté odblokujte kohoutek několik minut před obnovením normálního provozu zařízení;
- p) Odpojení od napájení může změnit nastavení hodiny zařízení a další parametry.
- q) Pokud se tvrdost vody významně změní, měla by být upravena v nabídce uživatelských nastavení.
- r) Horká voda může způsobit vážné poškození zařízení. Při použití kotle / ohřivače a vody se ujistěte, že celková délka potrubí mezi změkčovačem a ohřivačem vody / kotlem je alespoň 3 metry;

pokud nelze dosáhnout požadované délky potrubí, doporučuje se nainstalovat zpětný ventil mezi filtr a ohřivač vody / kotlem.

- s) Vstupní tlak vody musí být mezi 1,5 a 5 bar. Záporný tlak vody není povolen.
- t) Je zakázáno používat chemikálie na vstupu a výstupu zařízení.
- u) Nedovolte, aby zařízení zamrzlo.
- v) Zajistěte odtok vody v podlaze poblíž zařízení, kdyby došlo k úniku vody.



- A. Přepadová trubka
- B. Odtok v podlaze

- w) Nevystavujte výrobek mechanickému tlaku.
- x) Nevystavujte zařízení přímému slunečnímu záření.
- y) Používejte pouze regenerační sůl v tabletách.
- z) Jako těsnění potrubí používejte pouze teflonovou pásku.
- aa) Připojte zařízení k napájení až po dokončení všech prací souvisejících s instalací vody.
- bb) Nepřeházejte zařízení za hadice, ventily, připojení a další citlivé součásti řídicí jednotky.

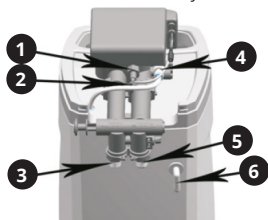
POZNÁMKA! I když zařízení bylo navrženo tak, aby bylo bezpečné, tedy má vhodné bezpečnostní prvky, tak i přes použití dodatečné ochrany uživatelem při práci se zařízením nadále existuje malé riziko úrazu nebo poranění. Doporučuje se zachovat opatrnost a zdravý rozum při jeho používání.

3. ZÁSADY POUŽÍVÁNÍ

Zařízení je určeno k změkčování vody v instalacích pro přívod vody. Zařízení je určeno pouze pro domácí použití!
Odpovědnost za veškeré škody vzniklé v důsledku použití zařízení v rozporu s určením nese uživatel.

3.1. POPIS ZAŘÍZENÍ

Potrubí změkčovače vody



- 1. Odtok
- 2. Průtokoměr
- 3. Vstup
- 4. Hadice na solanku
- 5. Výstup
- 6. Přepouštěcí potrubí

3.2. PRÁCE SE ZAŘÍZENÍM

POZNÁMKA: Ovládací prvky jsou poháněny elektrickým obvodem. Některé z naprogramovaných parametrů budou ztraceny v důsledku výpadku napájení trvajícího déle než 48 hodin a zařízení poté provede proces regenerace ve špatnou dobu.

Po každém výpadku napájení zkontrolujte hodiny zařízení.

Pracovní cyklus:

- IN SERV.: Úprava vody. Voda protéká regulátorem, protéká ložiskem (pryskyřice) a vytéká ven do vodovodního systému.
- BACKWASH: Proplachování - Voda propláchně a zkyprí ložisko a poté přejde do kanalizačního systému. Tento krok je nezbytný před regenerací.
- BRINE AND SLOW RINSE: Regenerace - máchání a pomalé oplachování. Voda proudící přes regulační hlavu způsobuje nasávání solného roztoku, což regeneruje změkčovací kapacitu ložiska. Voda je během regenerace vypouštěna do kanalizace. Po nasátí veškerého solného roztoku se iontoměničové ložisko pomalu propláchně vodou.
- FAST RINSE: Rychlé opláchnutí ložiska zbytkovým solným roztokem. Po protečení ložiskem je voda směrována do kanalizačního systému.
- REFILLING: Nalévání vody do solné nádrže pro přípravu solanky pro další regeneraci.

Během regenerace ložiska není možné shromažďovat surovou vodu. V průběhu regenerace zařízení přeruší přívod vody.

Použití

Zařízení by mělo být nainstalováno a připraveno k použití kvalifikovanou osobou. Není nutné provádět žádné další kroky, pokud je napájení stále udržováno a v solné nádrži je dostatek soli. K instalaci jsou nutné tři vodní porty (vstup, výstup, odtok) a napájení.

První spuštění

POZNÁMKA: Před prvním použitím je nutná regenerace ložiska.

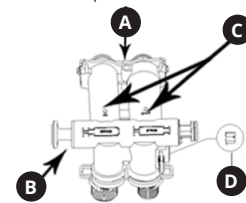
1. Nastavte ovladač do režimu zpětného proplachu a poté otevřete ventil přívodu vody, zhruba do ¼. Voda bude protékat do nádrže na pryskyřici (pokud je ventil otevřen příliš rychle nebo moc, může dojít k výplachu pryskyřice). Jakmile se z nádrže odstraní veškerý vzduch (voda začne vytékat rovnoměrně z odtoku), otevřete hlavní přívodní ventil do zcela otevřené polohy.
2. Vypusťte vodu, dokud nevyteče čistá voda.
3. Uzavřete přívod vody a nechte zařízení asi pět minut stát, abyste se zbavili vzduchu v nádrži.
4. Po naplnění nádrže na pryskyřici ručně spusťte regenerační cyklus, abyste do nádrže na solanku mohli nalít vodu.
5. Naplňte nádrž na solanku solí. Hladina soli by měla být vyšší než hladina vody.

Doporučuje se instalovat obtokový systém pro zajištění přívodu vody ve zvláštních případech, jako je porucha změkčovače, údržba atd.

Obtokový ventil (bypass)

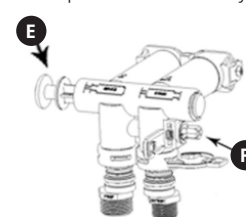
Obtokový ventil se používá, když zařízení vyžaduje opravu nebo údržbu. Během těchto činností umožňuje přívádění vody.

Obtokový ventil (bypass)
Obtoková poloha



- A. Port průtokoměru
- B. Tyč obtokového pístu
- C. Označení vstupu a výstupu
- D. Ovládací knoflík tvrdosti vody

Pozice přívodu změkčené vody



- E. Tyč obtokového pístu
- F. Matice vstupního ventilu

Pokyny k instalaci obtokového ventilu u modelů:

- UNI_WATERSOFTENER_1500,
- UNI_WATERSOFTENER_750,
- UNI_WATERSOFTENER_500

1. Odstraňte dva šrouby, dvě podložky a dvě svorky a vstupní a výstupní konektory z nádoby na příslušenství	
2. Vložte obtokový ventil do přípojky ventilu.	
3. Umístěte podložku tak, aby byl připojen obtokový ventil i přípojka.	

4. Utáhněte upevňovací šrouby podložek vpravo i vlevo.	
5. Vložte vstupní a výstupní konektory do obtokového ventilu.	
6. Vložte svorky do obtokového ventilu a zajistěte je pomocí vstupních a výstupních konektorů.	
7. Vložte průtokoměr do montážní objímky průtokoměru.	

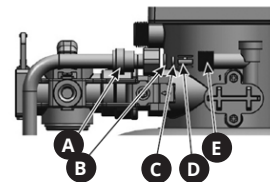
UNI_WATERSOFTENER_3500

1. Pomocí šroubováku odstraňte dva šrouby na zadní straně krytu zařízení.	
2. Zvedněte kryt (dejte pozor, abyste nepoškodili kabel displeje).	

3. Z nádoby na příslušenství vydejte všechny položky zobrazené na obrázku.	
4. Vložte turbínu, polohovadlo turbíny a konektor ventilu ve správném pořadí.	
5. Vložte sestavený obtokový ventil do konektoru ventilu.	
6. Nastavte podložku tak, aby byl připojen obtokový ventil i přípojka.	
7. Utáhněte pravou a levou podložku pomocí šroubováku.	
8. Vložte vstupní a výstupní konektory do obtokového ventilu.	
9. Vložte svorky obtokového ventilu a zajistěte je pomocí vstupních a výstupních konektorů.	

10. Vložte průtokoměr do montážní objímky průtokoměru.

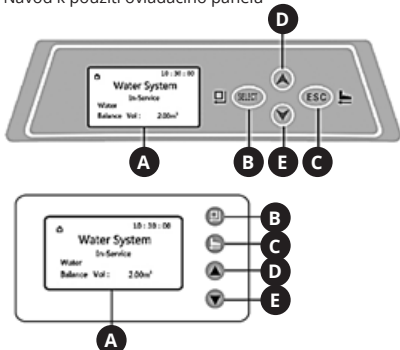
Regulátor průtoku solanky (BLFC)



- A. Rychlá spojka
- B. prvek 1
- C. prvek 2
- D. prvek 3
- E. Port solanky

Poznámka:
Koncovku prvku 3 je nutné nejprve vložit do portu solanky.

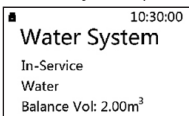
Návod k použití ovládacího panelu



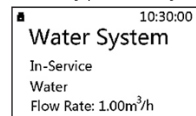
- A. Displej
- B. Tlačítko „Select“ (vybrat)
- C. Tlačítko „ESC“ (vybrat)
- D. Tlačítko „UP“ (nahoru)
- E. Tlačítko „DOWN“ (dolů)

1. Displej
 - a) V servisním stavu obrazovka cyklicky zobrazuje každých 10 sekund následující obrázky:

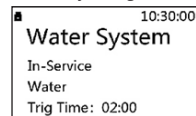
Účinnost systému pro regeneraci ložiska, např. 2,00 m³.



Okamžitý průtok vody, např. 1,00 m³/h.



Čas zahájení regenerace, např. 02:00



Tip: Aktuální čas je zobrazen v pravém horním rohu, např. 10:30:00

- b) Pokud zařízení pracuje v jiných režimech, zobrazí se následujících zpráv:

Provozní stav	Zobrazená zpráva	Popis
Zpětné proplachování		Zobrazí se informace o zbývajících době oplachování, např. 2 min.
Solankování a pomalé oplachování		Zobrazí se informace o zbývajících době do konce procesu, např. 30 min.
Doplnění solanky		Zobrazí se informace o zbývajících době do konce procesu, např. 30 min.
Rychlé oplachování		Zobrazí se informace o zbývajících době do konce procesu, např. 3 minuty.
Motor běží		Zpráva informující o přepínání mezi pracovními procesy.
Zablokovaná tlačítka		Stisknutím tlačítek „UP“ a „DOWN“ po dobu asi 5 sekund odemknete tlačítka.
Porucha řadiče		Po zobrazení této zprávy kontaktujte servis výrobce.

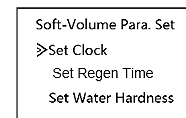
2. Tlačítko „Select“
 - a) Stisknutím tlačítka „Select“ vstoupíte do nabídky. Pomocí tlačítek „UP“ a „DOWN“ změníte pozici v seznamu.
 - b) Po vstupu do nabídky a výběru parametru znovu stiskněte tlačítko „Select“ a vyberte parametr, který chcete nastavit. Parametr začne blikat.
 - c) Po nastavení parametru stiskněte tlačítko „Select“, zařízení vyše zvukový signál potvrzující přijetí zadaných dat. Displej se vrátí do původního stavu.

3. Tlačítko ESC
 - a) Stiskněte tlačítko „ESC“, když je režim nabídky neaktivní, čímž ukončíte aktuální provozní stav a okamžitě přejdete do následujícího provozního stavu. Toto tlačítko umožňuje ruční ovládání systému.
 - b) Stisknutím tlačítka „ESC“ během aktivního režimu nabídky se vrátíte na úroveň nabídky nastavení.
 - c) Stisknutím tlačítka „ESC“ při zadávání nastavení se vrátíte na úroveň nastavení (nastavený parametr bude uložen).

4. Tlačítka „UP“ a „DOWN“
 - a) Tlačítka se používají ke změně pozice v seznamu a ke změně parametru.
 - b) Stiskem tlačítek po dobu 5 sekund dojde k odblokování tlačítek.
5. Další informace:
 - a) Čas se zobrazuje v režimu 24 hodin.
 - b) Jednotka průtoku: m³
 - c) Když se na displeji zobrazí symbol , znamená to, že tlačítka jsou zamknutá.
 - d) Stisknutím a přidržením tlačítka „UP“ nebo „DOWN“ se bude parametr neustále měnit (zvyšovat nebo snižovat), dokud není tlačítko uvolněno.

Nastavení ovladače

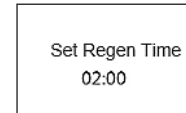
1. Nastavení ovladače
Po odblokování tlačítek vstoupíte do nabídky stisknutím tlačítka „Select“.



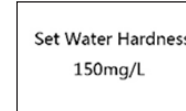
- a) Nastavení hodin



- b) Nastavení času při zahájení regenerace.



- c) Nastavení tvrdosti vody



2. Nabídka nastavení systému

Po zapnutí zařízení a zobrazení typu ventilu (např. ASD2) se po stisknutí tlačítek „ESC“ a „DOWN“ zobrazí nabídka nastavení systému.

➤ Set Mode-Softener
Set Valve Type-ASD2
Set Type-Volume
Set Resin Vol.-08L
Set Regen Day-30Day
Set BackWash-02Min
Set Brine-30Min
Set Refill-05Min
Set FastRinse-03Min

Poznámka: Hodnota těchto parametrů byla nastavena ve výrobě. Neměřte tovární nastavení, protože by to mohlo ovlivnit činnost zařízení.

- a) Nastavení režimu: Čistička (Purifier)/ Změkčovač (Softener)

Set Mode
 Purifier
 Softener

Poznámka: NEMĚŇTE parametr, jinak ventil nebude fungovat správně.

- b) Nastavení typu ventilu

Set Valve Type
EBASD2
 ASD4
 ASU2

Poznámka: NEMĚŇTE parametr, jinak ventil nebude fungovat správně.

- c) Nastavení typu regenerace.

Set Type
 Timer
 Volume

- d) Nastavení objemu pryskyřice.

Set Resin Vol
08 L

POZNÁMKA: Hodnota 08 je uvedena jako příklad. NEMĚŇTE parametr, protože by to mohlo způsobit poruchu zařízení.

- e) Nastavení regenerace času

Zařízení provádí regenerační cykly ve dvou možnostech:

- Objemová – po průtoku správného množství vody v m³.
- Časová – po uplynutí příslušného počtu dní. Doporučujeme ponechat standardní nastavení, tj. 30 dní.

Set Regen Day
30 Day

- f) Nastavení zpětného proplachu

Set BackWash
02 Min

- g) Nastavení doby solankování

Set Brine
30 Min

- h) Nastavení doplňování solanky

Set Refill
05 Min

- i) Nastavení rychlého oplachování

Set Fast Rinse
03 Min

Ruční spuštění procesu regenerace

V servisním režimu stisknete tlačítko „ESC“, uslyšíte zvuk běžícího motoru. Na displeji se zobrazí:

Motor Running . . .

Po několika sekundách se na displeji zobrazí:

10:30:00
Water System
Back Washing . . .
Left : 2Min

Pokud chcete proces ukončit, stisknete tlačítko „ESC“. Zařízení poté okamžitě přejde do následujícího provozního režimu. Pokud není tlačítko ESC stisknuto, systém prochází procesem regenerace.

Zbývající kroky regeneračního procesu jsou uvedeny v následujícím seznamu:

10:30:00
Water System
Brine & Slow Rinse . . .
Down-Flow
Left : 30Min

10:30:00
Water System
Refilling . . .
Left : 5Min

10:30:00
Water System
Fast Rinsing . . .
Left : 3Min

Po dokončení regeneračního procesu se změkčovač vrátí do běžného provozního režimu (servisní režim).

3.3. ČIŠTĚNÍ A ÚDRŽBA

- Před zahájením oprav, výměny příslušenství, nebo pokud zařízení nepoužíváte, odpojte jej od zdroje napájení a vypněte přívod vody.
- K čištění zařízení používejte pouze jemné čisticí prostředky, určené pro čištění povrchů přicházejících do styku s potravinami.
- Po každém čištění je nutno všechny prvky dobře osušit, než bude zařízení opět použito.
- Zařízení skladujte na suchém a chladném místě, chráněném proti vlhkosti a přímému slunečnímu svitu.
- Je zakázáno zařízení polévat vodou nebo je do vody ponořovat.
- Pravidelně provádějte revize zařízení a kontrolujte, zda je technicky způsobilé a není poškozeno.
- K čištění používejte měkký hadřík.

DÉTAILS TECHNIQUES

Description des paramètres	Valeur des paramètres	
Nom du produit	Adoucisseur d'eau	
Modèle	UNI_ WATERSOFTENER _2500A	UNI_ WATERSOFTENER _1000A
Tension nominale [V-]/Fréquence [Hz]	230/50	
Capacité du réservoir de résine [l]	25	12
Dimensions du récipient en résine	1035	1017
Débit [m³/h]	1,4 - 2,7	1,4 - 2,6
Pression de service [bar]	1,5 - 5,0	
Diamètre d'entrée/sortie ["]	1	
Diamètre de l'orifice d'évacuation [mm]	Ø12	
Dimensions [mm]	485x300x1120	510x290x660
Poids [kg] (sans sel)	36,5	21
Température ambiante [°C]	1-39	
Nom du produit	Adoucisseur d'eau	
Modèle	UNI_ WATERSOFTENER _1500	UNI_ WATERSOFTENER _750
Tension nominale [V-]/Fréquence [Hz]	230/50	
Capacité du réservoir de résine [l]	15	6,5
Dimensions du récipient en résine	0735	0717
Débit [m³/h]	1,6 - 2,9	1,4 - 2,8
Pression de service [bar]	1,5 - 5,0	
Diamètre d'entrée/sortie ["]	1	
Diamètre de l'orifice d'évacuation [mm]	Ø12	
Dimensions [mm]	510x250x1070	510x220x595
Poids [kg] (sans sel)	24,3	14
Température ambiante [°C]	1-39	
Nom du produit	Adoucisseur d'eau	
Modèle	UNI_ WATERSOFTENER _500	UNI_ WATERSOFTENER _3500
Tension nominale [V-]/Fréquence [Hz]	230/50	
Capacité du réservoir de résine [l]	5	35

Dimensions du récipient en résine	0713	1324
Débit [m³/h]	1,7 - 3,1	2,1 - 4,0
Pression de service [bar]	1,5 - 5,0	
Diamètre d'entrée/sortie ["]	1	
Diamètre de l'orifice d'évacuation [mm]	Ø12	
Dimensions [mm]	500x222x505	530x360x810
Poids [kg] (sans sel)	10,9	41,3
Température ambiante [°C]	1-39	






1. DESCRIPTION GÉNÉRALE


L'objectif du présent manuel est de favoriser une utilisation sécuritaire et fiable de l'appareil. Le produit a été conçu et fabriqué en respectant étroitement les directives techniques applicables et en utilisant les technologies et composants les plus modernes. Il est conforme aux normes de qualité les plus élevées.

LISEZ ATTENTIVEMENT LE PRÉSENT MANUEL ET ASSUREZ-VOUS DE BIEN LE COMPRENDRE AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION

Afin de garantir le fonctionnement fiable et durable de l'appareil, il est nécessaire d'utiliser et d'entretenir ce dernier conformément aux consignes figurant dans le présent manuel. Les caractéristiques et les spécifications contenues dans ce document sont à jour. Le fabricant se réserve le droit de procéder à des modifications à des fins d'amélioration du produit. L'appareil a été mis au point et fabriqué en tenant compte des progrès techniques et de la réduction de bruit afin de réduire au maximum les risques liés aux émissions sonores.


SYMBOLES

	Le produit est conforme aux normes de sécurité en vigueur.
	Respectez les consignes du manuel.
	Collecte séparée.
	ATTENTION !, AVERTISSEMENT ! et REMARQUE attirent l'attention sur des circonstances spécifiques (symboles d'avertissement généraux).
	ATTENTION ! Mise en garde liée à la tension électrique !

 **REMARQUE !** Les illustrations contenues dans le présent manuel sont fournies à titre explicatif. Votre appareil peut ne pas être identique.

La version originale de ce manuel a été rédigée en allemand. Toutes les autres versions sont des traductions de l'allemand.

2. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

 **ATTENTION !** Veuillez lire attentivement toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions. Le non-respect des avertissements et des consignes de sécurité peut entraîner des blessures graves ou la mort.

Les notions de « appareil », de « machine » et de « produit » figurant dans les descriptions et les consignes du manuel se rapportent à/au « Adoucisseur d'eau ». Ne mouillez pas l'appareil. Risque de chocs électriques ! Ne dépassez pas la pression de service maximale de la machine !

2.1. SÉCURITÉ ÉLECTRIQUE

- La fiche de l'appareil doit être compatible avec la prise électrique. Ne modifiez d'aucune façon la fiche électrique. L'utilisation de la fiche originale et d'une prise électrique adaptée diminue les risques de chocs électriques.
- Évitez de toucher aux composants mis à la terre comme les tuyaux, les radiateurs, les fours et les réfrigérateurs. Le risque de chocs électriques augmente lorsque votre corps est mis à la terre par le biais de surfaces trempées et d'un environnement humide. La pénétration d'eau dans l'appareil accroît le risque de dommages et de chocs électriques.
- Ne touchez pas l'appareil lorsque vos mains sont humides ou mouillées.
- N'utilisez pas le câble d'une manière différant de son usage prévu. Ne vous en servez jamais pour porter l'appareil. Ne tirez pas sur le câble pour débrancher l'appareil. Tenez le câble à l'écart de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives et des pièces mobiles. Les câbles endommagés ou soudés augmentent le risque de chocs électriques.
- Si vous n'avez d'autre choix que de vous servir de l'appareil dans un environnement humide, utilisez un dispositif différentiel à courant résiduel (DDR). Un DDR réduit le risque de chocs électriques.
- Il est interdit d'utiliser l'appareil si le câble d'alimentation est endommagé ou s'il présente des signes visibles d'usure. Le câble d'alimentation endommagé doit être remplacé par un électricien qualifié ou le centre de service du fabricant.
- Pour éviter tout risque d'électrocution, n'immergez pas le câble, la prise ou l'appareil dans l'eau ou tout autre liquide. N'utilisez pas l'appareil sur des surfaces humides.
- Assurez-vous que l'alimentation électrique correspond aux indications figurant sur la plaque signalétique du produit.

2.2. SÉCURITÉ AU POSTE DE TRAVAIL

- Veuillez à ce que votre poste de travail soit toujours propre et bien éclairé. Le désordre ou un éclairage insuffisant peuvent entraîner des accidents. Soyez prévoyant, observez les opérations et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez l'appareil.
- N'utilisez pas l'appareil dans les zones à risque d'explosion, par exemple à proximité de liquides, de gaz ou de poussières inflammables. Certains appareils peuvent produire des étincelles susceptibles d'enflammer la poussière et les vapeurs.
- En cas de dommages ou de mauvais fonctionnement, l'appareil doit être mis hors tension immédiatement et la situation doit être rapportée à une personne compétente.
- En cas d'incertitude quant au fonctionnement correct de l'appareil, contactez le service client du fabricant.
- Seul le service du fabricant peut effectuer des réparations. Ne tentez aucune réparation par vous-même !
- En cas de feu ou d'incendie, utilisez uniquement des extincteurs à poudre ou au dioxyde de carbone (CO₂) pour étouffer les flammes sur l'appareil.
- Vérifiez régulièrement l'état des autocollants portant des informations de sécurité. S'ils deviennent illisibles, remplacez-les.

- Conservez le manuel d'utilisation afin de pouvoir le consulter ultérieurement. En cas de cession de l'appareil à un tiers, l'appareil doit impérativement être accompagné du manuel d'utilisation.
- Tenez les éléments d'emballage et les pièces de fixation de petit format hors de portée des enfants.
- Tenez l'appareil hors de portée des enfants et des animaux.
- Lors de l'utilisation combinée de cet appareil avec d'autres outils, respectez également les consignes se rapportant à ces outils.



REMARQUE ! Veillez à ce que les enfants et les personnes qui n'utilisent pas l'appareil soient en sécurité durant le travail.

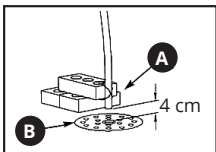
2.3. SÉCURITÉ DES PERSONNES

- N'utilisez pas l'appareil lorsque vous êtes fatigué, malade, sous l'effet de drogues ou de médicaments et que cela pourrait altérer votre capacité à utiliser l'appareil.
- Cet appareil n'est pas conçu pour être utilisé par les personnes dont les facultés physiques, sensorielles ou mentales sont limitées (enfants y compris), ni par des personnes sans expérience ou connaissances adéquates, à moins qu'elles se trouvent sous la supervision et la protection d'une personne responsable ou qu'une telle personne leur ait transmis des consignes appropriées en lien avec l'utilisation de l'appareil.
- Soyez attentif et faites preuve de bon sens lors que vous utilisez l'appareil. Un moment d'inattention pendant le travail peut entraîner des blessures graves.
- Cet appareil n'est pas un jouet. Les enfants doivent demeurer sous la supervision d'un adulte afin qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

2.4. UTILISATION SÉCURITAIRE DE L'APPAREIL

- Avant de procéder au nettoyage et à l'entretien de l'appareil, débranchez-le. Une telle mesure préventive réduit le risque de mise en marche accidentelle de l'appareil.
- Les outils qui ne sont pas en cours d'utilisation doivent être mis hors de portée des enfants et des personnes qui ne connaissent ni l'appareil, ni le manuel d'utilisation s'y rapportant. Entre les mains de personnes inexpérimentées, ce genre d'appareils peut représenter un danger.
- Maintenez l'appareil en parfait état de marche. En cas de dommages, l'appareil doit impérativement être envoyé en réparation avant d'être utilisé de nouveau. Tenez l'appareil hors de portée des enfants.
- La réparation et l'entretien des appareils doivent être effectués uniquement par un personnel qualifié, à l'aide de pièces de rechange d'origine. Cela garantit la sécurité d'utilisation.
- Pour garantir l'intégrité opérationnelle de l'appareil, les couvercles et les vis posés à l'usine ne doivent pas être retirés.
- Lors du transport, de l'installation et de l'utilisation de l'appareil, respectez les dispositions d'hygiène et de sécurité en vigueur dans le pays d'utilisation.
- Il est défendu de pousser, de déplacer ou de tourner l'appareil pendant son fonctionnement.
- Nettoyez régulièrement l'appareil pour en prévenir l'encrassement.
- Cet appareil n'est pas un jouet. Le nettoyage et l'entretien ne doivent pas être effectués par des enfants, à moins qu'ils se trouvent sous la supervision d'un adulte responsable.

- k) Il est défendu de modifier l'appareil pour en changer les paramètres ou la construction.
- l) Gardez le produit à l'écart des sources de feu et de chaleur.
- m) N'inclinez pas l'appareil pendant le transport, l'installation et l'utilisation car cela peut endommager l'appareil.
- n) Pendant la régénération, l'eau qui alimente à l'appareil NE SERA PAS adoucie. Il n'est PAS recommandé d'utiliser de l'eau pendant la régénération car cela aura un effet négatif sur le résultat de la régénération.
- o) Si l'appareil est resté éteint pendant une longue période, activez le cycle de régénération, ensuite dévissez le robinet pour quelques minutes avant de reprendre le fonctionnement normal.
- p) Si vous débranchez l'appareil de la source d'alimentation, vous risquez de modifier sa configuration. Vérifiez l'horloge de l'appareil et les autres paramètres après chaque coupure de courant.
- q) Si la dureté de l'eau change de manière significative, corrigez-la dans le menu de la configuration de l'utilisateur.
- r) L'eau chaude peut endommager gravement l'appareil. Si vous utilisez une chaudière ou un chauffe-eau, assurez-vous que la longueur totale des tuyaux entre l'adoucisseur et la chaudière ou le chauffe-eau et supérieure ou égale à 3 mètres. S'il n'est pas possible de respecter la longueur de tuyau requise, il est recommandé d'installer un clapet anti-retour entre le filtre et la chaudière ou le chauffe-eau.
- s) La pression d'entrée de l'eau doit être comprise entre 1,5 et 5 bar. Une pression d'eau négative n'est pas autorisée.
- t) Il est interdit d'utiliser des produits chimiques à l'entrée et à la sortie de l'appareil.
- u) Ne laissez jamais l'appareil geler.
- v) Assurez une évacuation de l'eau dans un égout à proximité de l'appareil en cas de fuites.



- A. Tuyau de trop-plein
B. Egout

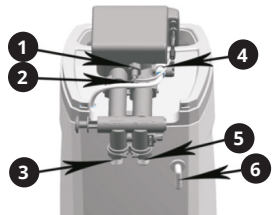
- w) Ne soumettez pas le produit à une pression mécanique.
- x) N'exposez pas l'appareil à la lumière directe du soleil.
- y) Utilisez uniquement du sel régénérant en tablettes.
- z) Utilisez uniquement du ruban téflon pour sceller les tuyaux et les raccords.
- aa) Ne branchez l'appareil à la source d'alimentation électrique qu'à la fin de tous les travaux de plomberie.
- bb) Ne transportez pas l'appareil par les flexibles, les vannes, les raccords ou d'autres parties sensibles de l'unité de contrôle.

ATTENTION ! Bien que l'appareil ait été conçu en accordant une attention spéciale à la sécurité et qu'il comporte des dispositifs de protection, ainsi que des caractéristiques de sécurité supplémentaires, il n'est pas possible d'exclure entièrement tout risque de blessure lors de son utilisation. Nous recommandons de faire preuve de prudence et de bon sens lorsque vous utilisez l'appareil.

3. CONDITIONS D'UTILISATION
L'appareil est conçu pour adoucir l'eau dans les systèmes d'alimentation en eau. L'utilisateur porte l'entière responsabilité pour l'ensemble des dommages attribuables à un usage inapproprié.

3.1 DESCRIPTION DE L'APPAREIL

Tuyaux d'adoucisseur d'eau



1. Evacuation
2. Débitmètre
3. Entrée
4. Tuyau de saumure
5. Sortie
6. Tuyau de trop-plein

3.2. UTILISATION DE L'APPAREIL
REMARQUE : Les éléments de contrôle sont actionnés par un circuit électrique. Certains paramètres programmés seront perdus suite à une panne de courant de plus de 48 heures. L'appareil effectuera alors un processus de régénération en un temps incorrect. Vérifiez l'horloge de l'appareil après chaque coupure de courant.

Cycle de fonctionnement :

- IN SERV. : Traitement de l'eau. L'eau entre à travers l'unité de contrôle, elle traverse le lit (la résine) et continue vers le système d'alimentation en eau.
- BACKWASH : Rinçage à contre-courant - L'eau rince et assouplit le lit de la résine. Ensuite elle est évacuée dans les égouts. Cette étape est nécessaire avant la régénération.
- BRINE AND SLOW RINSE : Régénération - saumurage et rinçage lent. Le passage de l'eau à travers la tête de contrôle provoque l'aspiration de la saumure, ce qui régénère la capacité d'adoucissement du lit de la résine. Pendant le processus de régénération, l'eau est évacuée dans les égouts. Après avoir aspiré toute la saumure, le lit échangeur d'ions est rincé lentement à l'eau.
- FAST RINSE : Rinçage rapide du lit de la résine pour éliminer les résidus de saumure. Après avoir traversé le lit, l'eau est dirigée vers les égouts.
- REFILLING : Remplissage du réservoir de sel en eau pour préparer la solution de saumure pour la prochaine régénération.

Pendant la régénération du dépôt, il n'est pas possible d'absorber de l'eau brute. L'appareil coupe l'alimentation en eau pendant le processus de régénération.

Utilisation
L'appareil doit être installé et préparé pour être utilisé par une personne qualifiée. Aucune opération supplémentaire n'est nécessaire tant que l'alimentation électrique est maintenue en permanence et qu'il y a suffisamment de sel dans le réservoir de saumure. Trois ports d'alimentation en eau (entrée, sortie, évacuation) et une alimentation électrique sont nécessaires pour l'installation.

Première mise en marche
REMARQUE : Il est nécessaire d'effectuer la régénération du lit de la résine avant la première utilisation.

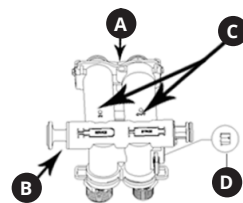
1. Réglez l'unité de contrôle en mode de rinçage à contre-courant, ensuite ouvrez lentement la vanne d'entrée d'eau jusqu'à la position approximative ¼ d'ouverture. L'eau coulera dans le réservoir de résine (si vous ouvrez la valve trop rapidement ou trop fort, la résine peut se rincer). Lorsque tout l'air est évacué du réservoir (l'eau commence à couler de manière uniforme à travers l'orifice d'évacuation), ouvrez la vanne d'alimentation principale à la position entièrement ouverte.
2. Evacuez l'eau jusqu'à ce que l'eau claire paraisse
3. Coupez l'alimentation en eau et laissez l'appareil pendant environ cinq minutes pour éliminer l'air qui se trouve dans le réservoir.
4. Lancez manuellement le cycle de régénération après avoir rempli le réservoir de résine pour verser de l'eau dans le réservoir de saumure.
5. Remplissez le réservoir de saumure avec du sel. Le niveau de sel doit être supérieur au niveau de l'eau.

Il est recommandé d'installer un système de dérivation pour assurer l'alimentation en eau dans des cas particuliers tels que panne d'adoucisseur, entretien, etc.

Vanne de dérivation (bypass)

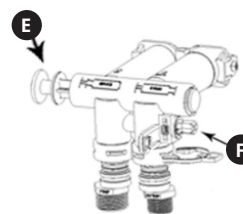
La vanne de dérivation est utilisée lorsqu'une réparation ou un entretien est nécessaire. Il permet une alimentation en eau pendant ce type d'opérations.

Vanne de dérivation
Position de dérivation



- A. Port du débitmètre
B. Tige de piston de dérivation
C. Marquages d'entrée et de sortie
D. Bouton de réglage de la dureté de l'eau

Position pour l'alimentation en eau adoucie

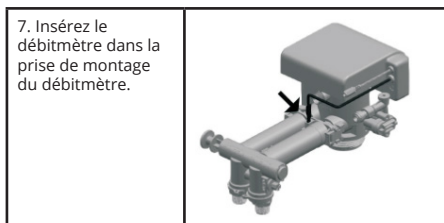


- E. Tige de piston de dérivation
F. Ecrou de la vanne d'entrée

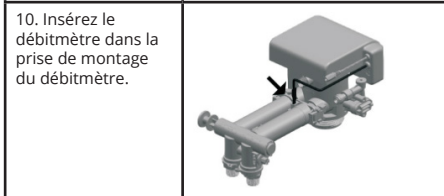
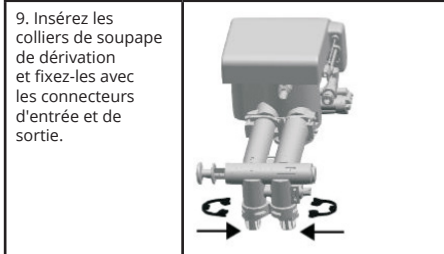
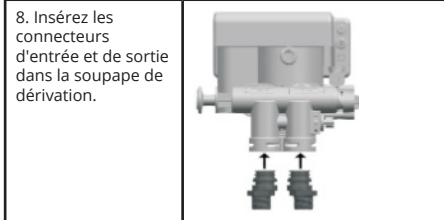
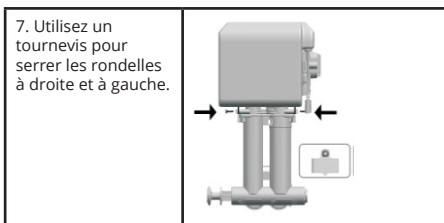
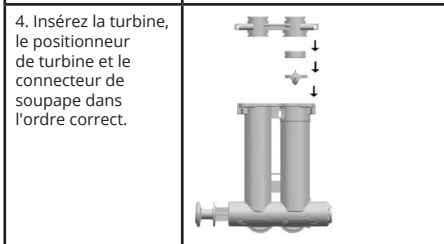
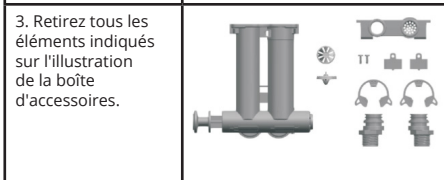
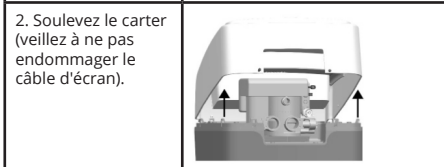
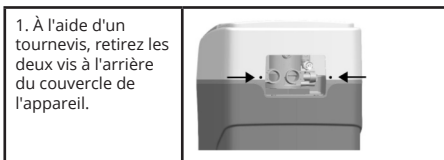
Instructions d'installation de la soupape de dérivation pour les modèles:

UNI_WATERSOFTENER_1500,
UNI_WATERSOFTENER_750,
UNI_WATERSOFTENER_500

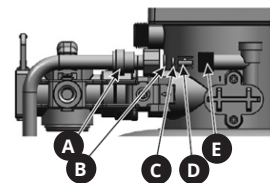
1. Retirez deux vis, deux rondelles et deux colliers ainsi que les connecteurs d'entrée et de sortie de la boîte d'accessoires.	
2. Insérez la soupape de dérivation dans le raccord de soupape.	
3. Réglez la rondelle de sorte que la soupape de dérivation et le raccord soient connectés.	
4. Serrez les vis de fixation des rondelles à droite et à gauche.	
5. Insérez les connecteurs d'entrée et de sortie dans la soupape de dérivation.	
6. Insérez les colliers dans la soupape de dérivation et fixez-les avec les connecteurs d'entrée et de sortie.	



UNI_WATERSOFTENER_3500



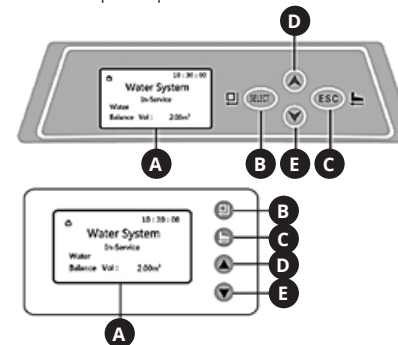
Contrôleur de débit de saumure (BLFC)



- A. Raccord rapide
- B. élément 1
- C. élément 2
- D. élément 3
- E. Port de saumure

REMARQUE: La pointe de l'élément 3 doit d'abord être insérée dans le port de saumure.

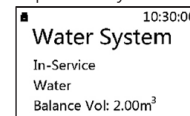
Mode d'emploi du panneau de commande



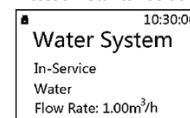
- A. Écran d'affichage
- B. Touche « Select » (sélectionner)
- C. Touche « ESC » (quitter)
- D. Touche « UP » (vers le haut)
- E. Touche « DOWN » (vers le bas)

1. Écran d'affichage
 - a) En état de service, l'écran d'affichage affiche toutes les 10 secondes les images suivantes :

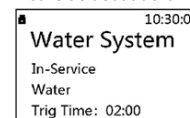
Capacité du système de régénération de lit, par ex. 2,00 m³.



Vitesse instantanée du débit d'eau, par ex. 1,00 m³/h.



Heure de début de la régénération, par ex. 02:00.




Indice : l'heure actuelle est affichée dans le coin supérieur droit, par exemple 10:30:00.

- b) Lorsque l'appareil fonctionne dans d'autres modes, les messages suivants s'affichent :

Etat de fonctionnement	Message affiché	Description
Rinçage à contre-courant		L'information sur la durée de rinçage restante s'affiche, par exemple 2 minutes

Saumurage et rinçage lent		L'information sur la durée restante pour la fin du processus s'affiche, par exemple 30 minutes
Remplissage de saumure		L'information sur la durée restante pour la fin du processus s'affiche, par exemple 5 minutes
Rinçage rapide		L'information sur la durée restante pour la fin du processus s'affiche, par exemple 3 minutes.
Moteur en marche		Message d'information sur le passage d'un processus de travail à l'autre.
Clavier verrouillé		Appuyez sur les touches « UP » et « DOWN » pendant environ 5 secondes pour déverrouiller les touches.
Panne de l'unité de contrôle		Si ce message s'affiche, contactez le service après-vente du fabricant.

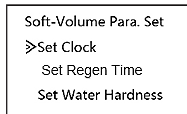
2. Touche « Select »
 - a) Appuyez sur la touche « Select » pour accéder au menu. Utilisez les touches « UP » et « DOWN » pour modifier les entrées dans la liste.
 - b) Une fois que vous êtes entré dans le menu et que vous avez sélectionné un paramètre, appuyez à nouveau sur la touche « Select » pour sélectionner le paramètre à régler. Le paramètre commence à clignoter.
 - c) Après avoir réglé le paramètre, appuyez sur la touche « Select » - l'appareil émettra un signal sonore pour vous avertir que les données saisies ont été acceptées. L'affichage revient à son état initial.
3. Touche ESC
 - a) Appuyez sur la touche « ESC » lorsque le mode menu est inactif afin de quitter l'état de fonctionnement actuel et passer immédiatement à l'état de fonctionnement suivant. Cette touche permet le contrôle manuel du système.

- b) Appuyez sur la touche « ESC » lorsque le mode menu est actif afin de passer au menu de configuration.
- c) Appuyez sur la touche « ESC » pendant la procédure de réglage afin de passer au niveau de configuration (le paramètre réglé ne sera pas enregistré).
4. Touches « UP » et « DOWN »
- a) Ces touches permettent de modifier l'entrée dans la liste et de modifier les paramètres.
- b) Appuyez simultanément sur ces touches pendant 5 secondes pour déverrouiller le clavier.
5. Autres informations :
- a) L'heure est affichée en mode 24h.
- b) Unité de débit : m³
- c) Lorsque l'écran affiche le symbole  cela indique que les touches sont verrouillées.
- d) Appuyez sur la touche « UP » ou « DOWN » et maintenez la enfoncée pour augmenter ou diminuer la valeur du paramètre jusqu'à ce que la touche soit relâchée.

Réglages de l'unité de contrôle

1. Réglages utilisateur

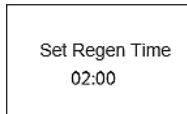
Après avoir déverrouillé les touches, appuyez sur la touche « Select » pour accéder au menu.



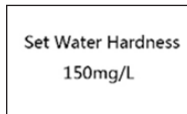
- a) Réglage de l'horloge



- b) Réglage de l'heure de lancement de la régénération.

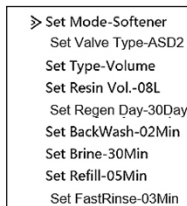


- c) Réglage de la dureté de l'eau



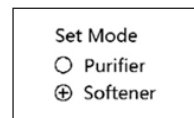
2. Menu de la configuration du système

Appuyez sur les touches « ESC » et « DOWN » après à la mise en marche de l'appareil et lorsque le type de vanne est affiché (par ex. ASD2) pour afficher le menu de la configuration du système.



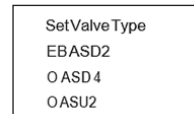
Remarque : La valeur de ces paramètres a été réglée en usine. Ne modifiez pas les réglages d'usine, car cela peut affecter le fonctionnement de l'appareil.

- a) Réglage du mode : Purificateur (Purifier)/ Adoucisseur (Softener)



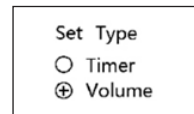
Remarque : NE modifiez PAS le paramètre, sinon la vanne ne fonctionnera pas correctement.

- b) Réglage du type de vanne

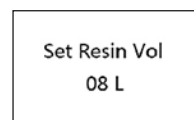


Remarque : NE modifiez PAS le paramètre, sinon la vanne ne fonctionnera pas correctement.

- c) Réglage du type de régénération.



- d) Réglage du volume de résine.

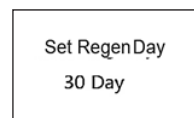


REMARQUE : La valeur 08 est donnée à titre d'exemple. NE modifiez PAS ce paramètre car cela peut entraîner un mauvais fonctionnement de l'appareil.

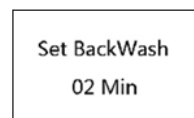
- e) Réglage de la régénération temporelle

L'appareil effectue des cycles de régénération en deux options :

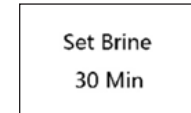
1. Volumétrique - après écoulement de la quantité d'eau appropriée exprimée en m³.
2. Temporaire - après un nombre approprié de jours. Il est recommandé de laisser le réglage standard, c'est-à-dire 30 jours.



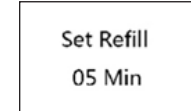
- f) Réglage du rinçage à contre-courant



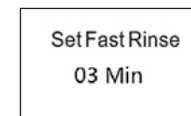
- g) Réglage de la durée de saumure



- h) Réglage de la recharge de saumure

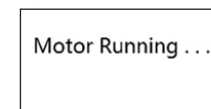


- i) Réglage rapide du rinçage

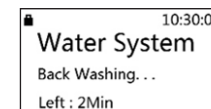


Démarrage manuel du processus de régénération

Appuyez sur la touche « ESC » en mode service, vous entendrez alors le son du moteur en marche. L'écran affiche :

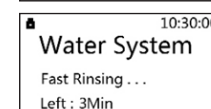
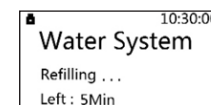


Après quelques secondes, l'écran commence à afficher :



Si vous souhaitez terminer la procédure, appuyez sur la touche « ESC ». L'appareil passera directement au mode suivant de fonctionnement. Si vous n'appuyez pas sur la touche ESC, le système passe par le processus de régénération.

Vous pouvez voir les autres étapes du processus de régénération dans la liste suivante :



Une fois la régénération terminée, l'adoucisseur d'eau revient en mode de fonctionnement normal (mode service).

3.3. NETTOYAGE ET ENTRETIEN

- Avant d'effectuer des réparations, de remplacer des accessoires ou lorsque la machine n'est pas utilisée, débranchez la machine de l'alimentation électrique et fermez l'alimentation en eau.
- Pour nettoyer l'appareil, n'utilisez que des détergents doux qui conviennent à l'entretien des surfaces en contact avec des produits alimentaires.
- Laissez bien sécher tous les composants après chaque nettoyage avant de réutiliser l'appareil.
- Conservez l'appareil dans un endroit propre, frais et sec, à l'abri de l'humidité et des rayons directs du soleil.
- Il est interdit d'asperger l'appareil d'eau ou de l'immerger dans l'eau.
- Contrôlez régulièrement l'appareil pour vous assurer qu'il fonctionne correctement et ne présente aucun dommage.
- Utilisez un chiffon doux lors du nettoyage.

ISTRUZIONI PER L'USO

DATI TECNICI

Parametri - Descrizione	Parametri - Valore	
Nome del prodotto	Addolcitore d'acqua	
Modello	UNI_ WATERSOFTENER_2500A	UNI_ WATERSOFTENER_1000A
Tensione nominale [V-]/Frequenza [Hz]	230/50	
Capacità serbatoio resine [l]	25	12
Dimensioni contenitore per resina	1035	1017
Portata [m³/h]	1,4 - 2,7	1,4 - 2,6
Pressione di lavoro [bar]	1,5 - 5,0	
Diametro entrata/uscita ["]	1	
Diametro scarico [mm]	Ø12	
Dimensioni [mm]	485x300x1120	510x290x660
Peso [kg] (senza sale)	36,5	21
Temperatura ambiente [°C]	1-39	
Nome del prodotto	Addolcitore d'acqua	
Modello	UNI_ WATERSOFTENER_1500	UNI_ WATERSOFTENER_750
Tensione nominale [V-]/Frequenza [Hz]	230/50	
Capacità serbatoio resine [l]	15	6,5
Dimensioni contenitore per resina	0735	0717
Portata [m³/h]	1,6 - 2,9	1,4 - 2,8
Pressione di lavoro [bar]	1,5 - 5,0	
Diametro entrata/uscita ["]	1	
Diametro scarico [mm]	Ø12	
Dimensioni [mm]	510x250x1070	510x220x595
Peso [kg] (senza sale)	24,3	14
Temperatura ambiente [°C]	1-39	
Nome del prodotto	Addolcitore d'acqua	
Modello	UNI_ WATERSOFTENER_500	UNI_ WATERSOFTENER_3500
Tensione nominale [V-]/Frequenza [Hz]	230/50	
Capacità serbatoio resine [l]	5	35

Dimensioni contenitore per resina	0713	1324
Portata [m³/h]	1,7 - 3,1	2,1 - 4,0
Pressione di lavoro [bar]	1,5 - 5,0	
Diametro entrata/uscita ["]	1	
Diametro scarico [mm]	Ø12	
Dimensioni [mm]	500x222x505	530x360x810
Peso [kg] (senza sale)	10,9	41,3
Temperatura ambiente [°C]	1-39	






1. DESCRIZIONE GENERALE


Queste istruzioni sono intese come ausilio per un uso sicuro e affidabile. Il prodotto è stato rigorosamente progettato e realizzato secondo le direttive tecniche e l'utilizzo delle tecnologie e componenti più moderne e seguendo gli standard di qualità più elevati.

PRIMA DELLA MESSA IN FUNZIONE È NECESSARIO AVER LETTO E COMPRESO LE ISTRUZIONI D'USO

Per un funzionamento duraturo e affidabile del dispositivo assicurarsi di maneggiarlo e curarne la manutenzione secondo le disposizioni presentate in questo manuale. I dati e le specifiche tecniche indicati in questo manuale sono attuali. Il fornitore si riserva il diritto di apportare delle migliorie nel contesto del miglioramento dei propri prodotti. L'apparecchiatura è stata progettata e realizzata tenendo in considerazione il progresso tecnico e la riduzione di rumore, in maniera tale da mantenere al minimo i possibili rischi derivanti dalle emissioni di rumore.


SPIEGAZIONE DEI SIMBOLI

	Il prodotto soddisfa le attuali norme di sicurezza.
	Leggere attentamente le istruzioni.
	Prodotto riciclabile.
	ATTENZIONE o AVVERTENZA! o NOTA! per richiamare l'attenzione su determinate circostanze (indicazioni generali di avvertenza).
	ATTENZIONE! Pericolo di tensione elettrica!

 **AVVERTENZA!** Le immagini in questo manuale sono puramente dimostrative per cui i singoli dettagli possono differire dall'aspetto reale dell'apparecchio.

Il manuale originale è stato scritto in tedesco. Le versioni in altre lingue sono traduzioni dalla lingua tedesca.

2. SICUREZZA NELL'IMPIEGO

 **ATTENZIONE!** Leggere le istruzioni d'uso e di sicurezza. Non prestare attenzione alle avvertenze e alle istruzioni può condurre a gravi lesioni o addirittura al decesso.


Il termine "apparecchio" o "prodotto" nelle avvertenze e descrizioni contenute nel manuale si riferisce alla/al < Addolcitore d'acqua >. Non bagnare il dispositivo. Rischio di scossa elettrica! Non superare la massima pressione di utilizzo prevista dal dispositivo!

2.1. SICUREZZA ELETTRICA

- La spina del dispositivo deve essere compatibile con la presa. Non cambiare la spina per alcun motivo. Le spine e le prese originali riducono il rischio di scosse elettriche.
- Evitare che il dispositivo tocchi componenti collegati a terra come tubi, radiatori, forni e frigoriferi. Il rischio di scosse elettriche aumenta se il corpo viene messo a terra su superfici umide o in un ambiente umido. L'acqua che entra nel dispositivo aumenta il rischio di danni e scosse elettriche.
- Non toccare l'apparecchio con mani umide o bagnate.
- Non utilizzare il cavo in modo improprio. Non utilizzarlo mai per trasportare l'apparecchio o rimuoverlo la spina. Tenere il cavo lontano da fonti di calore, oli, bordi appuntiti e da parti in movimento. I cavi danneggiati o saldati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- Se non è possibile evitare che il dispositivo venga utilizzato in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale. Un interruttore differenziale riduce il rischio di scosse elettriche.
- Si sconsiglia l'uso dell'apparecchio qualora il cavo di alimentazione sia danneggiato o presenti segni di usura. Il cavo di alimentazione danneggiato deve essere sostituito da un elettricista qualificato o dal servizio di assistenza del fabbricante.
- Per evitare scosse elettriche, non immergere il cavo, la spina o il dispositivo in acqua o altri liquidi. Non utilizzare il dispositivo su superfici bagnate.
- Assicurarsi che l'alimentazione corrisponda a quella indicata sul quadro tecnico del prodotto.

2.2. SICUREZZA SUL LAVORO

- Mantenere il posto di lavoro pulito e ben illuminato. Il disordine o una scarsa illuminazione possono portare a incidenti. Essere sempre prudenti, osservare che cosa si sta facendo e utilizzare il buon senso quando si adopera il dispositivo.
- Non usare il dispositivo all'interno di luoghi altamente combustibili, per esempio in presenza di liquidi, gas o polveri infiammabili. Il dispositivo può produrre scintille in presenza di polvere o vapore infiammabili.
- In presenza di un danno o un difetto, il dispositivo deve subito essere spento e bisogna avvisare una persona autorizzata.
- Se non si è sicuri del corretto funzionamento del dispositivo, rivolgersi al servizio assistenza del fornitore.
- Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente dal servizio assistenza del produttore. Non eseguire le riparazioni da soli!
- In caso di incendio, utilizzare solo estintori a polvere o ad anidride carbonica (CO₂).
- Controllare regolarmente lo stato delle etichette informative di sicurezza. Se le etichette non sono ben leggibili, devono essere sostituite.
- Conservare le istruzioni d'uso per uso futuro. Nel caso in cui il dispositivo venisse affidato a terzi, consegnare anche queste istruzioni.
- Tenere gli elementi di imballaggio e le piccole parti di assemblaggio fuori dalla portata dei bambini.
- Tenere il dispositivo fuori dalla portata dei bambini e degli animali.
- Durante l'impiego del dispositivo in contemporanea con altri dispositivi, è consigliabile rispettare le altre istruzioni d'uso.

 **AVVERTENZA!** Quando si lavora con questo dispositivo, i bambini e le persone non coinvolte devono essere protetti.

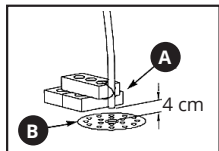
2.3. SICUREZZA PERSONALE

- Non è consentito l'uso del dispositivo in uno stato di affaticamento, malattia, sotto l'influenza di alcol, droghe o farmaci, se questi limitano la capacità di utilizzare il dispositivo.
- Questo dispositivo non è adatto per essere utilizzato da persone, bambini compresi, con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, così come da privi di adeguata esperienza e/o conoscenze. Si fa eccezione per coloro i quali siano sorvegliati da un responsabile qualificato che si prenda carico della loro sicurezza e abbia ricevuto istruzioni dettagliate al riguardo.
- Prestare attenzione e usare il buon senso quando si utilizza il dispositivo. Un momento di disattenzione durante il lavoro può causare gravi lesioni.
- Questo dispositivo non è un giocattolo. I bambini devono essere sorvegliati affinché non giochino con il prodotto.

2.4. USO SICURO DEL DISPOSITIVO

- Scollegare l'unità dall'alimentazione prima di iniziare l'impostazione, la pulizia e la manutenzione. Tale misura preventiva riduce il rischio di attivazione accidentale del dispositivo.
- Gli strumenti inutilizzati devono essere tenuti fuori dalla portata dei bambini e delle persone che non hanno familiarità con il dispositivo e le istruzioni d'uso. Nelle mani di persone inesperte, questo dispositivo può rappresentare un pericolo.
- Mantenere il dispositivo in perfette condizioni. In caso di danni, l'unità deve essere riparata prima dell'uso.
- Tenere il dispositivo fuori dalla portata dei bambini.
- La riparazione e la manutenzione dell'attrezzatura devono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato qualificato e con pezzi di ricambio originali. Ciò garantisce la sicurezza durante l'uso.
- Per garantire l'integrità di funzionamento dell'apparecchio, i coperchi o le viti installati in fabbrica non devono essere rimossi.
- Quando si trasporta e si sposta l'apparecchiatura dal luogo di deposito al luogo di utilizzo, i requisiti di sicurezza e di igiene per la movimentazione manuale devono essere rispettati per il paese in cui l'apparecchiatura viene utilizzata.
- È vietato spostare o ruotare il dispositivo durante il funzionamento.
- Pulire regolarmente l'apparecchio in modo da evitare l'accumulo di sporcizia.
- Questo apparecchio non è un giocattolo! La pulizia e la manutenzione non devono essere eseguite da bambini a meno che non siano sotto la supervisione di un adulto.
- È vietato intervenire sulla costruzione del dispositivo per modificare i suoi parametri o la sua costruzione.
- Tenere dispositivi lontano da fonti di fuoco e calore.
- Per evitare di danneggiare l'apparecchio non inclinarlo durante il trasporto, l'installazione e l'utilizzo.
- Durante la rigenerazione l'acqua portata all'apparecchio NON sarà addolcita. NON si consiglia di usare l'acqua durante la rigenerazione, perché potrebbe compromettere l'esito della rigenerazione.
- Se l'apparecchio è rimasto spento per un lungo periodo di tempo, attivare il ciclo di rigenerazione, dopodiché aprire il rubinetto per alcuni minuti prima della ripresa nel normale funzionamento dell'apparecchio;

- p) Lo scollegamento dall'alimentazione potrebbe comportare delle modifiche alle impostazioni dell'apparecchio. Dopo ogni interruzione di alimentazione elettrica controllare l'orologio e altri parametri.
- q) Qualora la durezza dell'acqua cambi notevolmente, correggerla nel menu delle impostazioni dell'utente.
- r) L'acqua calda potrebbe comportare danni significativi all'apparecchio. In caso di utilizzo del boiler/caldaia, assicurarsi che la lunghezza totale dei tubi tra l'addolcitore e il boiler/caldaia sia di almeno 3 metri; qualora non sia possibile assicurare la lunghezza richiesta dei tubi, si consiglia di installare una valvola di non ritorno tra il filtro e il boiler/caldaia.
- s) La pressione in entrata dell'acqua deve essere compresa tra 1,5 e 5 bar. Non è consentita la pressione negativa dell'acqua.
- t) Non è consentito l'utilizzo di agenti chimici in entrata e in uscita dell'apparecchio.
- u) Non lasciar che l'apparecchio congeli.
- v) Assicurare lo scarico dell'acqua nel pavimento in prossimità dell'apparecchio in caso di eventuale perdita.



- A. Tubo di scarico
- B. Scolo a pavimento

- w) Non sottoporre il prodotto a pressioni meccaniche.
- x) Non esporre l'apparecchio alla luce diretta del sole.
- y) Utilizzare esclusivamente sale rigenerante in pastiglie.
- z) Utilizzare solamente nastro in teflon per isolare tubi e collegamenti.
- aa) Collegare l'apparecchio alla corrente solo dopo aver terminato tutti i lavori relativi all'impianto idrico.
- bb) Non spostare l'apparecchio tenendolo per tubi, valvole, raccordi o altri elementi delicati della testa di comando.

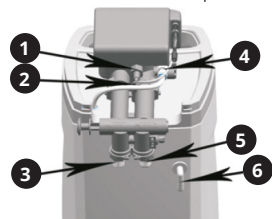
ATTENZIONE! Anche se l'apparecchiatura è stata progettata per essere sicura, sono presenti degli ulteriori meccanismi di sicurezza. Malgrado l'applicazione di queste misure supplementari di sicurezza sussiste comunque il rischio di ferirsi. Si raccomanda inoltre di usare cautela e buon senso.

3. CONDIZIONI D'USO

L'apparecchio è destinato ad addolcire l'acqua nei sistemi di fornitura idrica.

L'operatore è responsabile di tutti i danni derivanti da un uso improprio.

3.1. DESCRIZIONE DEL DISPOSITIVO
Tubi dell'addolcitore d'acqua



1. Scarico
2. Flussometro
3. Entrata
4. Tubo salamoia
5. Uscita
6. Tubo del troppo pieno

3.2. LAVORARE CON IL DISPOSITIVO

NOTA: Gli elementi di controllo sono azionati da un circuito elettrico. Alcuni parametri impostati saranno persi in seguito a un'interruzione di alimentazione elettrica di durata superiore alle 48 ore. In tal caso l'apparecchio effettuerà il processo di rigenerazione nel momento sbagliato. Dopo ogni interruzione di alimentazione elettrica controllare l'orologio dell'apparecchio.

Ciclo di funzionamento:

- IIN SERV.: Trattamento dell'acqua. L'acqua entra attraverso il comando, passa attraverso le resine ed esce nell'impianto idrico.
- BACKWASH: Controlavaggio - L'acqua risciacqua e ammorbidisce le resine, quindi viene diretta nella fognatura. Questo passo è indispensabile prima della rigenerazione.
- BRINE AND SLOW RINSE: Rigenerazione - Aspirazione del sale e lavaggio lento. Il passaggio dell'acqua attraverso la testa di comando aziona l'aspirazione della salamoia che rigenera la capacità di addolcire delle resine. Durante la rigenerazione l'acqua viene scaricata nella rete fognaria. Dopo che viene aspirata tutta la salamoia, le resine a scambio ionico vengono risciacquate lentamente con l'acqua.
- FAST RINSE: Lavaggio veloce delle resine dai residui della salamoia. L'acqua, dopo essere passata per le resine, viene diretta nella rete fognaria.
- REFILLING: Riempimento d'acqua del serbatoio del sale per preparare la soluzione di salamoia per la successiva rigenerazione.

Durante la rigenerazione delle resine non è possibile prelevare l'acqua greggia. L'apparecchio interrompe la fornitura d'acqua durante la rigenerazione.

Utilizzo

L'apparecchio deve essere installato e preparato per l'utilizzo da personale specializzato. Non sono necessarie ulteriori attività fino a che venga mantenuta l'alimentazione e finché nel serbatoio della salamoia sia quantità necessaria del sale. Per l'installazione sono indispensabili tre tubi dell'impianto idrico (entrata, uscita, scarico) e l'alimentazione.

Primo avviamento

ATTENZIONE: Prima del primo utilizzo è necessario effettuare la rigenerazione delle resine.

1. Posizionare il comando in modalità di controlavaggio, quindi aprire lentamente la valvola d'immissione dell'acqua alla posizione di circa ¼ aperta. L'acqua entrerà nel serbatoio delle resine (se la valvola viene aperta in modo troppo veloce o eccessivo, le resine possono essere trasportate via). Quando tutta l'aria viene rimossa dal serbatoio (l'acqua scorre in modo uniforme dallo scarico), aprire la valvola principale di alimentazione alla posizione totalmente aperta.
2. Lasciare scorrere l'acqua fin quando non sarà limpida.
3. Chiudere il flusso d'acqua e lasciare a riposo l'apparecchio per circa cinque minuti per far uscire l'aria presente nel serbatoio

4. Dopo aver riempito il serbatoio delle resine, iniziare manualmente il ciclo di rigenerazione per versare l'acqua nel serbatoio della salamoia.
5. Riempire il serbatoio della salamoia con del sale. Il livello del sale deve essere superiore al livello dell'acqua.

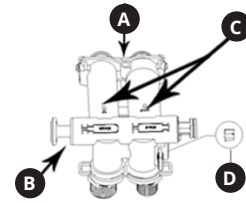
Si raccomanda di installare il bypass per assicurare la fornitura dell'acqua nei casi particolari come avaria dell'addolcitore, manutenzione, ecc.

Valvola di bypass

La valvola di bypass trova l'applicazione quando è necessario effettuare la riparazione o la manutenzione dell'apparecchio. Permette la fornitura d'acqua durante tali operazioni.

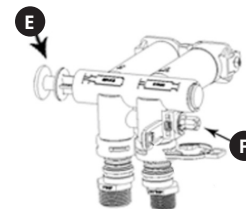
Valvola di bypass

Posizione del bypass



- A. Collegamento flussometro
- B. Stelo pistone bypass
- C. Indicazioni entrata e uscita
- D. Manopola regolatore durezza acqua

Posizione di fornitura dell'acqua addolcita



- E. Stelo pistone bypass
- F. Dado valvola di immissione

Istruzioni di montaggio della valvola di by-pass per modelli:
UNI_WATERSOFTENER_1500,
UNI_WATERSOFTENER_750,
UNI_WATERSOFTENER_500

1. Rimuovere dal contenitore degli accessori due viti, due rondelle e due morsetti nonché i raccordi di ingresso e di uscita.	
2. Inserire la valvola di bypass nell'attacco della valvola.	

3. Posizionare la rondella in modo che la valvola di by-pass e l'attacco siano collegati.	
4. Serrare le viti di fissaggio delle rondelle sulla destra e sulla sinistra.	
5. Inserire i raccordi di ingresso e di uscita nella valvola di by-pass.	
6. Inserire i morsetti nella valvola di by-pass e fissarli mediante i raccordi di ingresso e di uscita.	
7. Inserire il flussometro nella presa di montaggio del flussometro.	

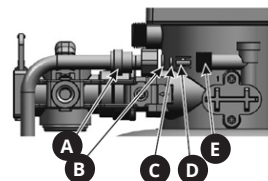
UNI_WATERSOFTENER_3500

1. Utilizzando un cacciavite, rimuovere le due viti sul retro del coperchio del dispositivo.	
--	--

2. Sollevare il coperchio (prestare attenzione a non danneggiare il cavo del display).	
3. Rimuovere dalla scatola degli accessori tutti gli elementi indicati nell'immagine a fianco.	
4. Inserire nella giusta sequenza: la turbina, il posizionatore della turbina e il connettore della valvola.	
5. Inserire la valvola di by-pass piegata nel connettore della valvola.	
6. Posizionare la rondella in modo che la valvola di by-pass e l'attacco siano collegati.	
7. Serrare le rondelle a destra e a sinistra con un cacciavite.	
8. Inserire i raccordi di ingresso e di uscita nella valvola di by-pass.	

9. Inserire i morsetti della valvola di by-pass e fissarli con i raccordi di ingresso e di uscita.	
10. Inserire il flussometro nella presa di montaggio del flussometro.	

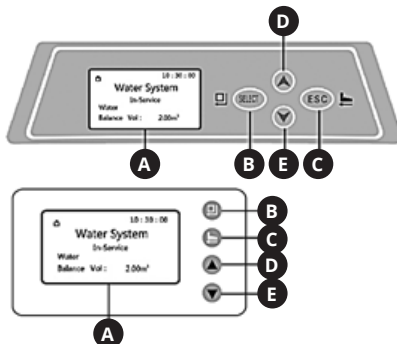
Controller di flusso della salamoia (BLFC)



- A. Innesto rapido
B. elemento 1
C. elemento 2
D. elemento 3
E. Porta salamoia

NOTA: Inserire prima l'estremità dell'elemento 3 nella porta della salamoia.

Istruzioni per l'utilizzo del pannello di controllo



- A. Display
B. Pulsante „Select“ (seleziona)
C. Pulsante „ESC“ (esci)
D. Pulsante „UP“ (su)
E. Pulsante „DOWN“ (giù)

1. Display
a) In modalità di servizio lo schermo del display visualizza ogni 10 secondi le seguenti schermate:

Efficienza sistema rigenerazione resine p.es. 2,00 m³.

10:30:00
Water System
In-Service
Water
Balance Vol: 2.00m ³

Portata transitoria dell'acqua p.es. 1,00 m³/h.

10:30:00
Water System
In-Service
Water
Flow Rate: 1.00m ³ /h

Ora inizio rigenerazione, p.es. 02:00

10:30:00
Water System
In-Service
Water
Trig Time: 02:00

Suggerimento: In alto a destra viene visualizzata l'ora attuale p.es. 10:30:00

- b) Quando l'apparecchio funziona in altre modalità, vengono visualizzati i seguenti messaggi:

Modalità di funzionamento	Messaggio visualizzato	Descrizione					
Controlva-gaggio	<table border="1"> <tr><td>10:30:00</td></tr> <tr><td>Water System</td></tr> <tr><td>Back Washing...</td></tr> <tr><td>Left: 2Min</td></tr> </table>	10:30:00	Water System	Back Washing...	Left: 2Min	Viene visualizzata l'informazione sul tempo di lavaggio rimanente, p.es. 2 min.	
10:30:00							
Water System							
Back Washing...							
Left: 2Min							
Aspirazione sale e lavaggio lento	<table border="1"> <tr><td>10:30:00</td></tr> <tr><td>Water System</td></tr> <tr><td>Brine & Slow Rinse ...</td></tr> <tr><td>Down-Flow</td></tr> <tr><td>Left: 30Min</td></tr> </table>	10:30:00	Water System	Brine & Slow Rinse ...	Down-Flow	Left: 30Min	Viene visualizzata l'informazione sul tempo rimanente per terminare il processo, p.es. 30 min.
10:30:00							
Water System							
Brine & Slow Rinse ...							
Down-Flow							
Left: 30Min							
Riempimento salamoia	<table border="1"> <tr><td>10:30:00</td></tr> <tr><td>Water System</td></tr> <tr><td>Refilling ...</td></tr> <tr><td>Left: 5Min</td></tr> </table>	10:30:00	Water System	Refilling ...	Left: 5Min	Viene visualizzata l'informazione sul tempo rimanente per terminare il processo, p.es. 5 min.	
10:30:00							
Water System							
Refilling ...							
Left: 5Min							
Lavaggio veloce	<table border="1"> <tr><td>10:30:00</td></tr> <tr><td>Water System</td></tr> <tr><td>Fast Rinsing ...</td></tr> <tr><td>Left: 3Min</td></tr> </table>	10:30:00	Water System	Fast Rinsing ...	Left: 3Min	Viene visualizzata l'informazione sul tempo rimanente per terminare il processo, p.es. 3 min	
10:30:00							
Water System							
Fast Rinsing ...							
Left: 3Min							

Motore in funzione	<table border="1"> <tr><td>Motor Running ...</td></tr> </table>	Motor Running ...	Informazione sulla commutazione tra i cicli di funzionamento.		
Motor Running ...					
Pulsanti bloccati	<table border="1"> <tr><td>Key Locked</td></tr> <tr><td>Press <v> & <^> key for</td></tr> <tr><td>5 seconds to unlock</td></tr> </table>	Key Locked	Press <v> & <^> key for	5 seconds to unlock	Premere i pulsanti „UP“ e „DOWN“ per circa 5 s per sbloccare i pulsanti.
Key Locked					
Press <v> & <^> key for					
5 seconds to unlock					
Anomalia comando	<table border="1"> <tr><td>System Maintenance!</td></tr> <tr><td>** Error 1 **</td></tr> </table>	System Maintenance!	** Error 1 **	Quando viene visualizzato questo messaggio, contattare l'assistenza del produttore.	
System Maintenance!					
** Error 1 **					

2. Pulsante „Select“
a) Premere il pulsante „Select“ per accedere al menu. Mediante i pulsanti „UP“ e „DOWN“ sfogliare le posizioni nella lista.
b) Dopo aver effettuato l'accesso al menu e aver selezionato il parametro, premere di nuovo il pulsante „Select“ per evidenziare il parametro da impostare. Il parametro inizierà a lampeggiare.
c) Dopo aver impostato il parametro, premere il pulsante „Select“, l'apparecchio emetterà un segnale acustico di accettazione dei dati inseriti. Il display ritornerà allo stato iniziale.

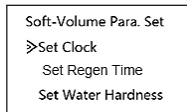
3. Pulsante ESC
a) Premere il pulsante „ESC“ quando la modalità menu non è attiva per terminare l'attuale modalità di funzionamento e passare immediatamente alla modalità successiva. Questo pulsante permette il comando manuale del sistema.
b) Premendo il pulsante „ESC“ quando la modalità menu è attiva si esce al livello del menu delle impostazioni.
c) Premendo il pulsante „ESC“ durante l'introduzione delle impostazioni si esce al livello delle impostazioni (il parametro impostato non sarà salvato).

4. Pulsanti „UP“ e „DOWN“
a) I pulsanti servono a cambiare le posizioni nella lista e a cambiare i parametri.
b) Tenendo premuti contemporaneamente i due pulsanti per 5 secondi, si sbloccano i pulsanti.

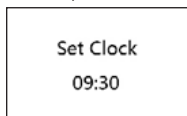
5. Altre informazioni:
a) L'ora viene visualizzata in formato di 24h.
b) Unità di portata: m³
c) Quando il display visualizza il simbolo vuol dire che i pulsanti sono bloccati.
d) Premendo e tenendo premuto il pulsante „UP“ o „DOWN“ il parametro viene modificato in continuazione (aumentando o diminuendo) fino al rilascio del pulsante.

Impostazioni di comando

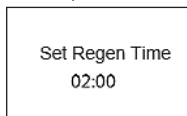
1. Impostazione dell'utente
Sbloccati i pulsanti, premere il pulsante „Select“ per accedere al menu.



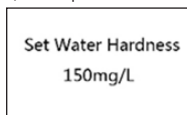
a) Impostazione dell'orologio



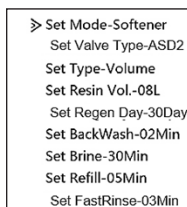
b) Impostazione dell'ora di inizio della rigenerazione.



c) Impostazione della durezza dell'acqua

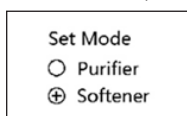


2. Menu delle impostazioni del sistema
Dopo aver avviato l'apparecchio, mentre viene visualizzato il tipo della valvola (p.es. ASD2), premere i pulsanti „ESC” e „DOWN” per visualizzare il menu delle impostazioni del sistema.



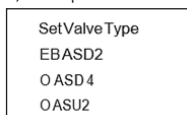
Attenzione: Il valore di questi parametri è stato impostato in fabbrica. Non modificare le impostazioni di fabbrica per non compromettere il funzionamento dell'apparecchio.

a) Impostazione della modalità: Depuratore (Purifier)/ Addolcitore (Softener)



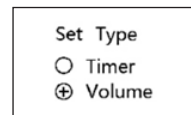
Attenzione: NON modificare il parametro, altrimenti la valvola non funzionerà correttamente.

b) Impostazione del tipo di valvola

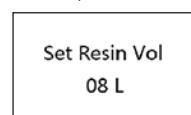


Attenzione: NON modificare il parametro, altrimenti la valvola non funzionerà correttamente.

c) Impostazione del tipo di rigenerazione.

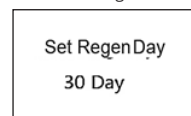


d) Impostazione del volume della resina

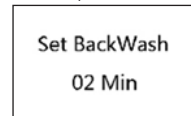


ATTENZIONE: Il valore 08 è dato a titolo esemplificativo. NON modificare il parametro, potrebbe causare il funzionamento irregolare dell'apparecchio.

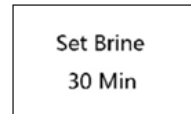
e) Impostazione della rigenerazione a tempo
L'apparecchio effettua i cicli di rigenerazione in due modi:
1. A volume - al raggiungimento di una quantità d'acqua preimpostata espressa in m³.
2. A tempo - a scadenza di un numero di giorni preimpostato.
Si raccomanda di lasciare l'impostazione standard, cioè 30 giorni.



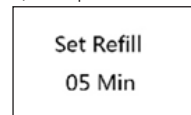
f) Impostazione del controlavaggio



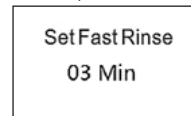
g) Impostazione del tempo di aspirazione sale



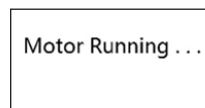
h) Impostazione del riempimento salamoia



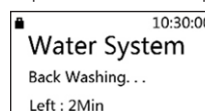
i) Impostazione del lavaggio veloce



Inizio manuale del processo di rigenerazione
In modalità di servizio premere il pulsante „ESC”, si sentirà il rumore del motore in funzione. Il display visualizzerà:

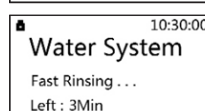
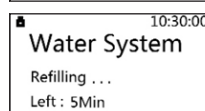
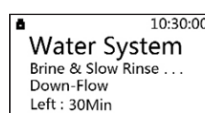


Dopo alcuni secondi il display visualizzerà:



Per terminare la procedura, premere il pulsante „ESC”. L'apparecchio passerà subito alla successiva modalità di funzionamento. Se il pulsante ESC non verrà premuto, il sistema passerà per il processo di rigenerazione.

Gli altri passi del processo di rigenerazione si possono vedere nella lista sottostante:



Dopo aver terminato il processo di rigenerazione, l'addolcitore ritorna alla modalità di funzionamento normale (modalità di servizio).

3.3. PULIZIA E MANUTENZIONE

- Prima di procedere alla riparazione, alla sostituzione di pezzi oppure nei periodi di inattività, scollegare l'apparecchio dall'alimentazione elettrica e chiudere l'alimentazione idrica.
- Utilizzare solo detergenti delicati destinati alla pulizia delle superfici a contatto con gli alimenti.
- Dopo la pulizia, prima di riutilizzare l'apparecchio, asciugare tutte le parti.
- Tenere l'apparecchio in un luogo asciutto, fresco, protetto dall'umidità e dalla luce diretta del sole.
- È vietato spruzzare il dispositivo con un getto d'acqua o immergere il dispositivo in acqua.
- Effettuare controlli regolari del dispositivo per mantenerlo efficiente e privo di danni.
- Per la pulizia utilizzare un panno morbido.

DATOS TÉCNICOS

Parámetro - Descripción	Parámetro - Valor	
Nombre del producto	Descalcificador de agua	
Modelo	UNI_ WATERSOFTENER _2500A	UNI_ WATERSOFTENER _1000A
Voltaje [V ~]/ Frecuencia [Hz]	230/50	
Capacidad del tanque de resina [l]	25	12
Tamaño del depósito de resina	1035	1017
Caudal [m³/h]	1,4 - 2,7	1,4 - 2,6
Presión de funcionamiento [bar]	1,5 - 5,0	
Diámetro de entrada/salida ["]	1	
Diámetro de drenaje [mm]	Ø12	
Dimensiones [mm]	485x300x1120	510x290x660
Peso [kg] (sin sal)	36,5	21
Temperatura ambiente [°C]	1-39	
Nombre del producto	Descalcificador de agua	
Modelo	UNI_ WATERSOFTENER _1500	UNI_ WATERSOFTENER _750
Voltaje [V ~]/ Frecuencia [Hz]	230/50	
Capacidad del tanque de resina [l]	15	6,5
Tamaño del depósito de resina	0735	0717
Caudal [m³/h]	1,6 - 2,9	1,4 - 2,8
Presión de funcionamiento [bar]	1,5 - 5,0	
Diámetro de entrada/salida ["]	1	
Diámetro de drenaje [mm]	Ø12	
Dimensiones [mm]	510x250x1070	510x220x595
Peso [kg] (sin sal)	24,3	14
Temperatura ambiente [°C]	1-39	
Nombre del producto	Descalcificador de agua	
Modelo	UNI_ WATERSOFTENER _500	UNI_ WATERSOFTENER _3500
Voltaje [V ~]/ Frecuencia [Hz]	230/50	

Capacidad del tanque de resina [l]	5	35
Tamaño del depósito de resina	0713	1324
Caudal [m³/h]	1,7 - 3,1	2,1 - 4,0
Presión de funcionamiento [bar]	1,5 - 5,0	
Diámetro de entrada/salida ["]	1	
Diámetro de drenaje [mm]	Ø12	
Dimensiones [mm]	500x222x505	530x360x810
Peso [kg] (sin sal)	10,9	41,3
Temperatura ambiente [°C]	1-39	

1. DESCRIPCIÓN GENERAL

Este manual ha sido elaborado para favorecer un empleo seguro y fiable. El producto ha sido estrictamente diseñado y fabricado conforme a las especificaciones técnicas y para ello se han utilizado las últimas tecnologías y componentes, manteniendo los más altos estándares de calidad.

ANTES DE LA PUESTA EN FUNCIONAMIENTO, LEA LAS INSTRUCCIONES MINUCIOSAMENTE Y ASEGÚRESE DE COMPRENDERLAS

Para garantizar un funcionamiento duradero y fiable del aparato, el manejo y mantenimiento deben llevarse a cabo de acuerdo con las instrucciones de este manual. Los datos técnicos y las especificaciones de este manual están actualizados. El fabricante se reserva el derecho de realizar modificaciones para mejorar la calidad. Teniendo en cuenta los avances técnicos en materia de reducción del ruido, el equipo ha sido diseñado y fabricado para mantener el riesgo de emisiones sonoras al nivel más bajo posible.

EXPLICACIÓN DE LOS SÍMBOLOS

	El producto cumple con las normas de seguridad vigentes.
	Respetar las instrucciones de uso.
	Producto reciclable.
	¡ATENCIÓN!, ¡ADVERTENCIA! o ¡NOTA! para llamar la atención sobre ciertas circunstancias (señal general de advertencia).
	¡ATENCIÓN! ¡Advertencia de tensión eléctrica!

¡ADVERTENCIA! En este manual se incluyen fotos ilustrativas que podrían no coincidir exactamente con la apariencia real del dispositivo.

El texto en alemán corresponde a la versión original. Los textos en otras lenguas son traducciones del original en alemán

2. SEGURIDAD

¡ATENCIÓN! Lea todas las instrucciones e indicaciones de seguridad. La inobservancia de las advertencias e instrucciones al respecto puede provocar lesiones graves o incluso la muerte.

Conceptos como "aparato" o "producto" en las advertencias y descripciones de este manual se refieren a < Descalcificador de agua >. ¡No permita que el aparato se moje! ¡Peligro de electrocución! ¡No sobrepasar la presión de funcionamiento máxima de la máquina!

2.1. SEGURIDAD ELÉCTRICA

- La clavija del aparato debe ser compatible con el enchufe. No cambie la clavija bajo ningún concepto. Las clavijas originales y los enchufes apropiados disminuyen el riesgo de descarga eléctrica.
- Evite tocar componentes conectados a tierra como tuberías, radiadores, hornos y refrigeradores. Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está conectado a tierra mediante superficies mojadas o en ambientes húmedos. Si entrara agua en el aparato aumentaría el riesgo de daños y descargas eléctricas.
- No toque el dispositivo con las manos mojadas o húmedas.
- No utilice el cable de manera inadecuada. Nunca tire de él para desplazar el aparato o para desconectarlo del enchufe. Por favor, mantenga el cable alejado de bordes afilados, aceite, calor o aparatos en movimiento. Los cables dañados o soldados aumentan el riesgo de descargas eléctricas.
- En caso de no poder evitar que el aparato se emplee en un entorno húmedo, utilice un interruptor de corriente residual (RCD). Con este RCD reduce el peligro de descargas eléctricas.
- No utilice el dispositivo si el cable de alimentación se encuentra dañado o presenta signos evidentes de desgaste. Los cables dañados deben ser reemplazados por un electricista o por el servicio del fabricante.
- Para evitar electrocutarse, no se debe sumergir el cable, los enchufes ni el propio aparato en agua o en cualquier otro fluido. No utilizar el aparato en superficies mojadas.
- Asegúrese de que las características del suministro eléctrico se corresponden con las indicaciones que aparecen en la placa de características del artículo.

2.2. SEGURIDAD EN EL PUESTO DE TRABAJO

- Mantenga el lugar de trabajo limpio y bien iluminado. El desorden o la mala iluminación pueden provocar accidentes. Tenga cuidado, preste atención al trabajo que está realizando y use el sentido común cuando utilice el dispositivo.
- No utilice el aparato en atmósferas potencialmente explosivas, p. ej., en la cercanía de líquidos, gases o polvo inflamables. Bajo determinadas circunstancias los aparatos generan chispas que pueden inflamar polvo o vapores circundantes.
- En caso de avería o mal funcionamiento, apague el aparato y contacte con el servicio técnico autorizado. Si no está seguro de que la unidad funcione correctamente, póngase en contacto con el servicio técnico del fabricante.
- Las reparaciones solo pueden ser realizadas por el servicio técnico del fabricante. ¡No realice reparaciones por su cuenta!
- En caso de incendio, utilice únicamente extintores de polvo o dióxido de carbono (CO₂) para apagar el aparato.
- Compruebe regularmente el estado de las etiquetas de información de seguridad. Si las pegatinas fueran ilegibles, habrán de ser reemplazadas.
- Conserve el manual de instrucciones para futuras consultas. Este manual debe ser entregado a toda persona que vaya a hacer uso del dispositivo.

- Los elementos de embalaje y pequeñas piezas de montaje deben mantenerse alejados del alcance de los niños.
- Mantenga el equipo alejado de niños y animales.
- Al utilizar este equipo junto con otros, también deben observarse otras instrucciones de uso.



¡ADVERTENCIA! Los niños y las personas no autorizadas deben estar asegurados cuando trabajen con esta unidad.

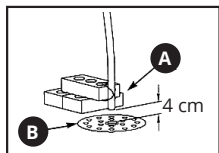
2.3. SEGURIDAD PERSONAL

- No está permitido utilizar el aparato en estado de fatiga, enfermedad, bajo la influencia del alcohol, drogas o medicamentos, ya que estos limitan la capacidad de manejo del aparato.
- Este aparato no debe ser utilizado por personas (entre ellas niños) con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas, o con falta de la experiencia y/o los conocimientos necesarios, a menos que sean supervisadas por una persona responsable de su seguridad o que hayan recibido de esta persona responsable las indicaciones pertinentes en relación al manejo del aparato.
- Actúe con precaución y use el sentido común cuando maneje este producto. La más breve falta de atención durante el trabajo puede causar lesiones graves.
- Este aparato no es un juguete. Debe controlar que los niños no jueguen con él.

2.4. MANEJO SEGURO DEL APARATO

- Antes de proceder a la limpieza, ajuste o mantenimiento, desconecte el dispositivo del suministro eléctrico. Esta medida preventiva reduce el riesgo de que el dispositivo se ponga en marcha accidentalmente.
- Mantenga las herramientas fuera del alcance de los niños y de las personas que no estén familiarizadas con el equipo en sí o no hayan recibido las instrucciones pertinentes al respecto. En manos de personas inexpertas este equipo puede representar un peligro.
- Mantenga el aparato en perfecto estado de funcionamiento. En caso de daños, el aparato debe ser reparado antes de volver a ponerse en funcionamiento.
- Mantenga la unidad fuera del alcance de los niños.
- La reparación y el mantenimiento de los equipos solo pueden ser realizados por personal cualificado y siempre empleando piezas de repuesto originales. Esto garantiza la seguridad durante el uso.
- A fin de asegurar la integridad operativa del dispositivo, no se deben retirar las cubiertas o los tornillos instalados de fábrica.
- Al transportar o trasladar el equipo desde su lugar de almacenamiento hasta su lugar de utilización, se observarán los requisitos de seguridad e higiene para la manipulación manual en el país en que se utilice el equipo.
- Está prohibido mover, cambiar o girar el aparato durante su funcionamiento.
- Limpie regularmente el dispositivo para evitar que la suciedad se incruste permanentemente.
- Este aparato no es un juguete. La limpieza y el mantenimiento no deben ser llevados a cabo por niños que no estén bajo la supervisión de adultos.
- Se prohíbe realizar cambios en la construcción del dispositivo para modificar sus parámetros o diseño.
- Mantenga el dispositivo alejado de fuentes de fuego o calor.

- m) Durante el transporte, la instalación y el uso de este producto, no incline el dispositivo, ya que podría dañarlo.
- n) Durante la regeneración, el agua suministrada al dispositivo NO se ablandará. NO se recomienda usar agua durante la regeneración porque tendrá un efecto negativo en el resultado de la regeneración.
- o) Si el dispositivo ha estado apagado durante mucho tiempo, active el ciclo de regeneración, luego desenrosque el grifo unos minutos antes de reanudar el funcionamiento normal del dispositivo;
- p) La desconexión de la fuente de alimentación puede cambiar la configuración del dispositivo. Después de cada corte de energía, verifique el reloj del dispositivo y otros parámetros.
- q) Si la dureza del agua cambia significativamente, debe ajustarse en el menú de configuración del usuario.
- r) El agua caliente puede causar daños graves al dispositivo. Cuando utilice una caldera/calentador de agua, asegúrese de que la longitud total de las tuberías entre el descalcificador y la caldera/calentador de agua sea de al menos 3 metros. Si no se puede alcanzar la longitud de tubería requerida, se recomienda instalar una válvula de retención entre el filtro y la caldera/calentador de agua.
- s) La presión de entrada de agua debe estar entre 1,5 y 5 bar. No puede haber presión de agua negativa.
- t) No utilice productos químicos en la entrada y salida del dispositivo.
- u) No permita que el dispositivo se congele.
- v) Asegúrese de que haya desagües en el piso cerca del dispositivo, en caso de fuga.



- A. Tubería de rebose
- B. Desagüe en el suelo

- w) No exponga el producto a presión mecánica.
- x) No exponga el dispositivo a la luz solar directa.
- y) Use únicamente sal regeneradora en pastillas.
- z) Utilice únicamente cinta de teflón como sello de tubería.
- aa) Conecte el dispositivo a la fuente de alimentación solo después de que se haya completado todo el trabajo relacionado con la instalación del agua.
- bb) No transporte el dispositivo sujetándolo por las tuberías, válvulas, conexiones y otros componentes sensibles del controlador.

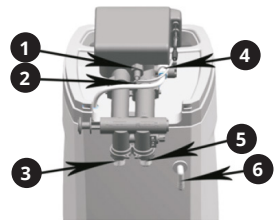
¡ATENCIÓN! Aunque en la fabricación de este aparato se ha prestado gran importancia a la seguridad, dispone de ciertos mecanismos de protección extras. A pesar del uso de elementos de seguridad adicionales, existe el riesgo de lesiones durante el funcionamiento, por lo que se recomienda proceder con precaución y sentido común.

3. INSTRUCCIONES DE USO

El dispositivo está diseñado para ablandar el agua en instalaciones de suministro de agua.

El usuario es responsable de los daños derivados de un uso inadecuado del aparato.

3.1. DESCRIPCIÓN DEL APARATO
Tuberías del descalcificador de agua



- 1. Drenaje
- 2. Medidor de caudal
- 3. Entrada
- 4. Tubo de salmuera
- 5. Salida
- 6. Tubo de rebose

3.2. MANEJO DEL APARATO

ATENCIÓN: Los controles están dirigidos por un circuito eléctrico. Algunos de los parámetros programados se perderán como resultado de un corte de energía de más de 48 horas y el dispositivo realizará el proceso de regeneración en el momento equivocado. Después de cada corte de energía, verifique el reloj del dispositivo.

Ciclo de operación:

- **IN SERV.:** Tratamiento de agua. El agua fluye a través del controlador, fluye a través del depósito (resina) y fluye hacia el sistema de suministro de agua.
- **BACKWASH:** Contralavado: el agua afloja la resina y luego se dirige al sistema de tuberías. Este paso es necesario antes de la regeneración.
- **BRINE AND SLOW RINSE:** Regeneración - Salmuera y lavado lento. El flujo de agua a través del cabezal de control hace que la salmuera sea absorbida, lo que regenera la capacidad de ablandamiento de la resina. El agua durante la regeneración se drena al sistema de tuberías. Después de aspirar toda la salmuera, la resina se enjuaga lentamente con agua.
- **FAST RINSE:** enjuague rápido de la resina con la salmuera restante. Después de fluir a través de la resina, el agua se dirige al sistema de tuberías.
- **REFILLING:** vierte agua en el tanque de sal para preparar la solución de salmuera para la próxima regeneración.

Durante la regeneración del depósito, no es posible usar agua bruta. El dispositivo corta el suministro de agua durante la regeneración.

Uso

El dispositivo debe ser instalado y preparado para que lo use una persona cualificada. No son necesarios pasos adicionales siempre que se mantenga la fuente de alimentación en todo momento y haya suficiente sal en el tanque de salmuera. Se requieren tres conexiones de agua (entrada, salida, drenaje) y una fuente de alimentación para la instalación.

Primera puesta en marcha

ATENCIÓN: Se requiere la regeneración de la resina antes del primer uso.

- 1. Configure el controlador en modo de contralavado (Backwash), luego abra lentamente la válvula de entrada de agua a aproximadamente ¼ de la posición de apertura. El agua fluirá hacia el tanque de resina

(si la válvula se abre demasiado rápido o demasiado, la resina puede enjuagarse). Cuando se elimina todo el aire del tanque (el agua comienza a fluir uniformemente desde el drenaje), abra la válvula de suministro principal a la posición completamente abierta.

- 2. Drene el agua hasta que salga agua limpia.
- 3. Cierre el suministro de agua y permita que el dispositivo permanezca en reposo durante aproximadamente cinco minutos para eliminar el aire del tanque.
- 4. Inicie manualmente un ciclo de regeneración después de haber llenado el tanque de resina para verter agua en el tanque de salmuera.
- 5. Llene el tanque de salmuera con sal. El nivel de sal debe ser más alto que el nivel del agua.

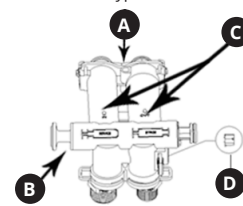
Se recomienda instalar un sistema de derivación para garantizar el suministro de agua en casos especiales, como averías, mantenimiento, etc.

Válvula de derivación (bypass)

La válvula de derivación se usa cuando el dispositivo necesita reparación o mantenimiento. Permite el suministro de agua durante estas operaciones.

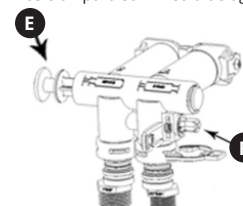
Válvula de derivación (bypass)

Posición de bypass



- A. Puerto del medidor de caudal
- B. Varilla del pistón de derivación
- C. Marcas de entrada y salida
- D. Perilla de control de dureza del agua

Posición para suministro de agua ablandada



- E. Varilla del pistón de derivación
- F. Tuerca de la válvula de entrada

Instrucciones de instalación de la válvula para modelos:
UNI_WATERSOFTENER_1500,
UNI_WATERSOFTENER_750,
UNI_WATERSOFTENER_500

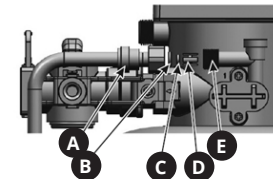
1. Del contenedor de accesorios, saque dos tornillos, dos enganches rectangulares, dos abrazaderas y los conectores de entrada y salida.	
2. Inserte la válvula en la conexión de la válvula.	
3. Coloque el enganche rectangular de modo que la válvula quede conectada a la conexión.	
4. Atornille los tornillos de fijación en los enganches rectangulares a ambos lados.	
5. Inserte los conectores de entrada y salida en la válvula.	
6. Inserte las abrazaderas en la válvula y asegure con los conectores de entrada y salida	
7. Inserte el medidor de flujo en el orificio de montaje del medidor de flujo.	

UNI_WATERSOFTENER_3500

1. Usando un destornillador, retire los dos tornillos en la parte posterior de la cubierta del dispositivo.	
2. Retire la cubierta (tenga cuidado de no dañar el cable de la pantalla).	
3. De la caja de accesorios, retire todos los elementos que se muestran en la ilustración.	
4. Inserte en el orden correcto la turbina, el posicionador de la turbina y el conector de la válvula.	
5. Coloque la válvula ensamblada en el conector de la válvula.	
6. Ajuste el enganche rectangular de modo que la válvula quede conectada a la conexión.	
7. Use un destornillador para apretar los enganches rectangulares a ambos lados.	

8. Inserte los conectores de entrada y salida en la válvula.	
9. Inserte las abrazaderas de la válvula y asegure con los conectores de entrada y salida.	
10. Inserte el medidor de flujo en el orificio de montaje del medidor de flujo.	

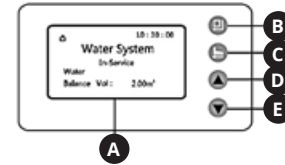
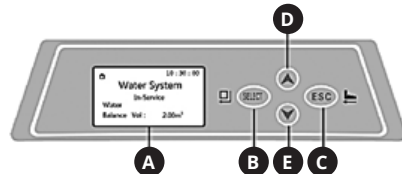
Controlador de caudal de salmuera (BLFC)



- A. Conector rápido
- B. elemento 1
- C. elemento 2
- D. elemento 3
- E. Puerto de salmuera

ATENCIÓN: El final del elemento 3 debe insertarse primero en el puerto de salmuera.

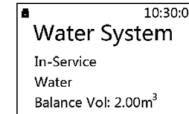
Instrucciones de uso del panel de control



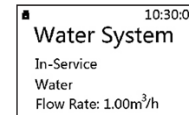
- A. Pantalla
- B. Botón "Select" (seleccionar)
- C. Botón "ESC" (salir)
- D. Botón "UP" (arriba)
- E. Botón "DOWN" (abajo)

- 1. Pantalla
 - a) En estado de servicio, la pantalla muestra cíclicamente las siguientes imágenes cada 10 segundos:

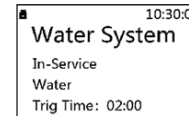
Eficiencia del sistema para la regeneración de resina, por ejemplo, 2,00 m³.



Caudal de agua instantáneo, por ejemplo, 1,00 m³/h.



Hora de inicio de regeneración, por ejemplo, 02:00




Nota: la hora actual se muestra en la esquina superior derecha, por ejemplo, 10:30:00

- b) Cuando el dispositivo funciona en otros modos, se muestran los siguientes mensajes:

Estado de funcionamiento	Mensajes mostrados	Descripción
Contralavado		Se muestra información sobre el tiempo de enjuague restante, por ejemplo, 2 min.
Salmuera y enjuague lento		Se muestra información sobre el tiempo restante hasta el final del proceso, por ejemplo, 30 min.

Relleno de salmuera		Se muestra información sobre el tiempo restante hasta el final del proceso, por ejemplo, 5 min.
Enjuague rápido		Se muestra información sobre el tiempo restante hasta el final del proceso, por ejemplo, 3 minutos.
El motor funciona		Mensaje informativo sobre el cambio entre procesos de funcionamiento.
Teclas bloqueadas		Presione los botones "UP" y "DOWN" durante aproximadamente 5 segundos para desbloquear las teclas.
Fallo del controlador		Cuando aparezca este mensaje, contacte con el servicio del fabricante.

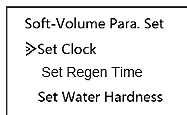
- 2. Botón "Select"
 - a) Presione el botón "Select" para acceder al menú. Use los botones "UP" y "DOWN" para cambiar la posición en la lista.
 - b) Después de acceder al menú y seleccionar el parámetro, presione el botón "Select" nuevamente para seleccionar el parámetro a configurar. El parámetro comenzará a parpadear.
 - c) Después de configurar el parámetro, presione el botón "Select", el dispositivo emitirá una señal de sonido confirmando la aceptación de los datos introducidos. La pantalla volverá a su estado inicial.
- 3. Botón ESC
 - a) Presione el botón "ESC" cuando el modo de menú esté inactivo para finalizar el estado de funcionamiento actual e inmediatamente pasar al siguiente estado de funcionamiento. Este botón le permite controlar manualmente el sistema.
 - b) Al presionar el botón "ESC" mientras el modo de menú está activo, saldrá al menú de ajustes.
 - c) Al presionar el botón "ESC" mientras se introduce un ajuste, se saldrá al nivel de ajustes (el parámetro que se estaba configurando no se guardará).

4. Botones "UP" y "DOWN"
 - a) Los botones se usan para cambiar la posición en la lista y cambiar los parámetros.
 - b) Al presionar los botones simultáneamente durante 5 segundos, se desbloquearán las teclas.
5. Otra información:
 - a) La hora se muestra en modo 24h.
 - b) Unidad de caudal: m³
 - c) Cuando la pantalla muestra el símbolo , significa que las teclas están bloqueadas.
 - d) Al presionar y mantener pulsado el botón "UP" o "DOWN", el parámetro cambiará continuamente (aumentará o disminuirá) hasta que se suelte el botón.

Configuraciones de controlador

1. Configuraciones de usuario

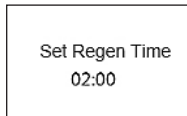
Después de desbloquear las teclas, pulse la tecla "Select" para acceder al menú.



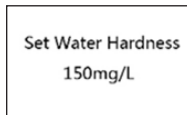
- a) Ajuste del reloj.



- b) Establecer hora de inicio de regeneración.

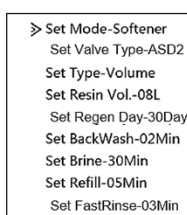


- c) Establecer dureza del agua.



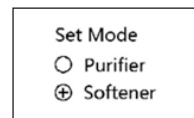
2. Menú de ajustes del sistema

Después de encender el dispositivo, mientras se muestra el tipo de válvula (por ejemplo, ASD2), al presionar los botones "ESC" y "DOWN" se mostrará el menú de ajustes del sistema.



Atención: El valor de estos parámetros es la configuración de fábrica. No cambie la configuración de fábrica, ya que esto puede afectar el funcionamiento del dispositivo.

- a) Configuración del modo: purificador (Purifier) / suavizante (Softener)



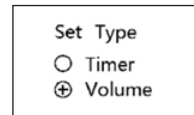
Atención: NO cambie el parámetro, de lo contrario la válvula no funcionará correctamente.

- b) Ajuste de tipo de válvula

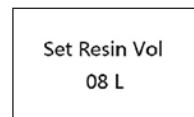


Atención: NO cambie el parámetro, de lo contrario la válvula no funcionará correctamente.

- c) Configuración de tipo de regeneración.



- d) Ajuste de volumen de resina

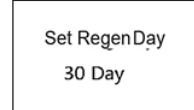


ATENCIÓN: El valor 08 se da como ejemplo. NO cambie el parámetro ya que podría causar un mal funcionamiento del dispositivo.

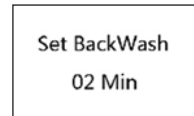
- e) Ajuste de regeneración temporal

El dispositivo realiza ciclos de regeneración en dos opciones:

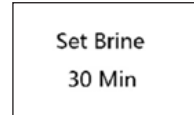
1. Volumen - después de hacer fluir la cantidad expresada de agua en m³.
2. Temporal - después de que haya transcurrido el número adecuado de días.
Se recomienda dejar la configuración estándar, es decir, 30 días.



- f) Configuración de contralavado



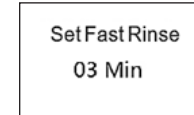
- g) Ajuste del tiempo de salmuera



- h) Ajuste de relleno de salmuera

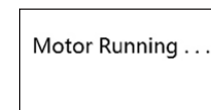


- i) Ajuste de enjuague rápido

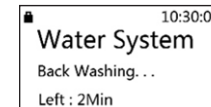


Inicio manual del proceso de regeneración

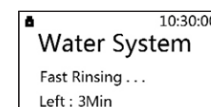
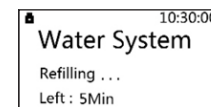
En el modo de servicio, presione el botón "ESC", oirá el sonido del motor en marcha. La pantalla mostrará:



Después de unos segundos, la pantalla comenzará a mostrar:



Si desea finalizar el procedimiento, presione el botón "ESC". El dispositivo pasará inmediatamente al siguiente modo de funcionamiento. Si no se presiona el botón ESC, el sistema pasará por un proceso de regeneración. Los pasos restantes del proceso de regeneración se pueden ver en la siguiente lista:



Una vez finalizado el proceso de regeneración, el descalcificador vuelve al modo de funcionamiento normal (modo de servicio).

3.3. LIMPIEZA Y MANTENIMIENTO

- a) Antes de comenzar las reparaciones, reemplazar accesorios o si el dispositivo no está siendo usado, desconéctelo de la fuente de alimentación y cierre el suministro de agua.
- b) Utilizar únicamente detergentes suaves destinados a la limpieza de superficies en contacto con alimentos.
- c) Después de cada limpieza, deje secar bien todas las piezas antes de volver a utilizar el aparato.

- d) Guarde el aparato en un lugar seco, fresco y protegido de la humedad y la radiación solar directa.
- e) Prohibido rociar agua sobre el dispositivo o sumergirlo en agua.
- f) En lo que respecta a la eficiencia técnica y posibles daños, el dispositivo debe ser revisado regularmente.
- g) Por favor, utilice un paño suave para la limpieza.

NAMEPLATE TRANSLATIONS

LNIPRODO		expondo.de
1	Product Name	Water Softener
2	Model	
3	Voltage / Frequency	
4	Flow Rate	
5	Working Pressure	
6	Production Year	
7	Serial No.	
8	Importer: expondo Polska sp. z o.o. sp. k. ul. Nowy Kisielin-Innowacyjna 7, 66-002 Zielona Góra Poland, EU	



	1	2	3	4
DE	Produktname	Modell	Voltage/Frequency	Durchflussrate
EN	Product Name	Model	Spannung/Frequenz	Flow Rate
PL	Nazwa produktu	Model	Napięcie znamionowe/Częstotliwość	Prędkość przepływu
CZ	Název výrobku	Model	Jmenovité napájecí napětí/Frekvence	Průtok
FR	Nom du produit	Modèle	Tension/Fréquence	Débit
IT	Nome del prodotto	Modello	Tensione/Frequenza	Portata
ES	Nombre del producto	Modelo	Voltaje/Frecuencia	Caudal
	5	6	7	8
DE	Arbeitsdruck	Produktionsjahr	Ordnungsnummer	Importeur
EN	Working pressure	Production year	Serial No.	Importer
PL	Ciśnienie robocze	Rok produkcji	Numer serii	Importer
CZ	Pracovní tlak	Rok výroby	Sériové číslo	Dovozce
FR	Pression de service	Année de production	Numéro de serie	Importateur
IT	Pressione di esercizio	Anno di produzione	Numero di serie	Importatore
ES	Presión de trabajo	Año de producción	Número de serie	Importador

NOTES / NOTIZEN

Umwelt – und Entsorgungshinweise

Hersteller an Verbraucher

Sehr geehrte Damen und Herren,

gebrauchte Elektro – und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben **[1]** nicht zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden, sondern müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz. Sorgen Sie dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.



In Deutschland sind Sie gesetzlich **[2]** verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich – rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.

Bitte informieren Sie sich über Ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt – oder Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

[1] RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
ÜBER ELEKTRO – UND ELEKTRONIK – ALTGERÄTE

[2] Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro – und Elektronikgeräten (Elektro – und Elektronikgerätegesetz – ElektroG).

Utylizacja produktu

Produkty elektryczne i elektroniczne po zakończeniu okresu eksploatacji wymagają segregacji i oddania ich do wyznaczonego punktu odbioru. Nie wolno wyrzucać produktów elektrycznych razem z odpadami gospodarstwa domowego. Zgodnie z dyrektywą WEEE 2012/19/UE obowiązującą w Unii Europejskiej, urządzenia elektryczne i elektroniczne wymagają segregacji i utylizacji w wyznaczonych miejscach. Dbając o prawidłową utylizację, przyczyniasz się do ochrony zasobów naturalnych i zmniejszasz negatywny wpływ oddziaływania na środowisko, człowieka i otoczenie. Zgodnie z krajowym prawodawstwem, nieprawidłowe usuwanie odpadów elektrycznych i elektronicznych może być karane!

For the disposal of the device please consider and act according to the national and local rules and regulations.

CONTACT

expondo Polska sp. z o.o. sp. k.

ul. Nowy Kisielin-Innowacyjna 7
66-002 Zielona Góra | Poland, EU

e-mail: info@expondo.de

